

# Landschaft Bauen & Gestalten



Ihre Experten für  
Garten & Landschaft

6 | 2009 | Juni 2009  
42. Jahrgang

Messeneuheiten auf der Demopark S. 26



BUGA 2009 eröffnet

## Schwerin strahlt in neuem Glanz

Seite 4

### 10 Grüne Spende für die ACHSE

Schirmherrin Eva-Maria Köhler  
bei der BUGA-Eröffnung

### 13 Gutes Argument bei Bankverhandlungen

GaLaBau-Betriebsvergleich  
liefert wichtige Kennzahlen

### 14 Neue Körbe und alte Steine im Trend

FLL-Forum zum Bauen mit  
Gabionen und Trockenmauern

### 18 Integrationsprojekt in Essen gestartet

Menschen mit und ohne  
Behinderung arbeiten zusammen

Türöffner zu Ihren Kunden:

**Pfiffige  
Give-aways**

Seite 30

Exklusive Angebote für Verbandsmitglieder

Nutzen Sie jetzt den  
**BAMAKA-Kundenvorteil!**

# Neuer Lieferant der BAMAKA AG ist die Optimas GmbH

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu dürfen, dass die Firma Optimas ab sofort bei der BAMAKA AG als Lieferant gelistet ist. So können Sie als Kunde schon heute Ihre Vorteile nutzen!

So sparen Sie...

Optimas  
**Pflastergreifer**

als Anbaugerät  
am Baugerät



ab 6.695,00  
abzügl. 669,50  
*Sonderabatt*  
**nur 6.025,50**  
abzügl. 180,77  
*3% Skonto*  
**nur 5.844,73**

Unter anderem im Programm:

Optimas  
**Pflasterfugen-  
Füllgerät „Mini“**

Keine zusätzlichen Nacharbeiten.  
Kräfteschonendes Arbeiten.



1.650,00  
abzügl. 165,00  
nur 1.485,00  
abzügl. 44,55  
nur 1.440,45

Optimas  
**Handhobel-Set**

- 1 Paar Laufwerke mit Klappen und Handgriffen
- 5 Zwischenteile
- 20 m Niveau-Schienen inkl. Steckverbinder



1.790,00  
abzügl. 179,00  
nur 1.611,00  
abzügl. 48,33  
nur 1.562,67

Simpel in der Anwendung  
Ergebnis perfekt.

Arbeitsbreite: 0,25 m - 5,20 m

Alle Preise ab Werk und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Denn als BAMAKA-Kunde erhalten Sie auf alle OPTIMAS-Produkte rund um die Pflasterverlegetechnik (ausgenommen der Pflasterverlegemaschine TORO\*) einen Sondernachlass von 10 % sowie besondere Zahlungskonditionen: 3 % Skonto bei Zahlung innerhalb von 10 Tagen oder 30 Tage netto.

\* Für die Pflasterverlegemaschine „TORO“ erhalten Sie als BAMAKA-Kunde einen individuellen Preis.

weitere nützliche Optimas-Werkzeuge  
unter [www.optimas.de](http://www.optimas.de)

## Coupon senden an:

PLZ 0 – 4:  
Frau Sabine Geller  
Telefon 02224 981088-50  
Telefax 02224 981088-950  
S.Geller@BAMAKA.de

PLZ 5 – 9:  
Frau Tanja Eulgem  
Telefon 02224 981088-40  
Telefax 02224 981088-940  
T.Eulgem@BAMAKA.de

PLZ 6 – 9:  
Frau Monika Kappl  
Telefon 02224 981088-70  
Telefax 02224 981088-970  
M.Kappl@BAMAKA.de

## >> Anforderungscoupon

Ja, ich interessiere mich für die günstigen Konditionen der BAMAKA AG.  
Bitte senden Sie mir alle Infomaterialien.

Firma

Name

Telefon

Straße, Nr., PLZ, Ort



Im Kaiser-Wetter erstrahlte der Schlosspark, als Bundespräsident Horst Köhler die „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“ während einer schwingvollen Fernsehgala eröffnete. Wir berichten über die BUGA ab Seite 4.

Trefffoto: DBG

**Thema des Monats**

- ▶ 4 Auf dem Jesusweg zu den „Sieben Gärten mittendrin“
- 8 Landschaftsgärtner für ihre Leistungen ausgezeichnet
- ▶ 10 Grüne Spende für Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen

**Aktuell**

- 11 Atemberaubende Bergwelt der Rocky Mountains erkunden
- 12 Die Gewinner des Frühjahrs-Quiz
- 12 Praxisseminar in Japan zur Gartengestaltung
- ▶ 13 Profitieren vom GaLaBau-Betriebsvergleich 2008
- 13 Gartenbau-Berufsgenossenschaft: Erfolgreiche Prävention
- ▶ 14 Im Trend: Neue Körbe trafen jetzt auf alte Steine
- 15 Junge Nachfolger bereiteten sich auf ihre Aufgaben vor
- 16 Neuer Studiengang Landschaftsbau
- 17 Gefahrgutverordnung geändert

**GaLaBau intern**

- ▶ 18 Möglichkeiten bei Grünpflege ausloten
- 19 Landschaftsgärtner-Schirm für Ministerpräsident Tillich
- 20 Kreative Ideen zur Schulhof-Umgestaltung
- 21 Volker Schuhmann zum FLL-Ehrenmitglied ernannt
- 22 VGL-Präsident Norbert Bauer im Amt bestätigt
- 23 Wettbewerb ausgelobt: „FirmenGärten 2009“
- 24 Grüne Dachoasen in der Region Karlsruhe ausgezeichnet
- 25 Neue Gartenmesse rund um die „Gärten im Quadrat“

**Unternehmen & Produkte**

- 26 Neuigkeiten auf der Demopark 2009!

**Marketing**

- 30 Pfliffige Präsente sind „Türöffner“ zum Kunden

**Rubriken**

- 19 Steuertermine Juni 2009
- 20 Termine
- 21 Buchtipp
- 25 Personen

Diese Ausgabe enthält Beilagen: BAMA KA AG, Demopark mit Demogolf 2009, Glöckel Natursteinwerk, Krinner Schraubenfundamente, Traco Manufactur. Wir bitten um freundliche Beachtung.

**Impressum**

**Herausgeber** Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e.V. | **Verantwortlich** Dr. Hermann Kurth  
**Redaktion** Bettina Holleczek (BGL) | **Verlag** GaLaBau-Service GmbH | **Anschrift für Herausgeber, Verlag und Redaktion** Haus der Landschaft, Alexander-von-Humboldt-Str. 4, 53604 Bad Honnef, Telefon 02224 7707-0, Fax 7707-77 | **E-Mail** bgl@galabau.de, Internet www.galabau.de | **Anzeigenleitung** signum|kom Agentur für Kommunikation, Richard-Wagner-Str. 18, 50674 Köln, Telefon 0221 92555-12, Fax -13, E-Mail kontakt@signum-kom.de, Internet www.landschaft-bauen-und-gestalten.de | **Anzeigenleitung** Monika Glöckhofer, Telefon 0221 92555-15 | **Gestaltung** Angelika Schaedle | **Druck** SZ-Offsetdruck, Martin-Luther-Str. 2-6, 53757 St. Augustin  
 Seit 1. November 2008 gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 29. Die Zeitschrift erscheint monatlich, Bezugspreis 36 € inkl. Versandkosten und MwSt. jährlich. Für Mitglieder ist der Bezugspreis im Mitgliedsbeitrag enthalten. Keine Haftung für unverlangte Sendungen aller Art. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Gedruckt auf umweltfreundlich produziertem Papier. ISSN 1432-7953

**11**

**Schönheit Kanadas auf Studienreise erkunden**

Vancouver, die Bergwelt der Rocky Mountains und vieles mehr steht auf dem Programm der ELCA-Studienreise ab dem 29. August 2009. Anmeldungen zu der Reise sind jetzt möglich.



**12**

**Praxisseminar in Japan zur Gartengestaltung**

Noch bis zum 30. Juni 2009 läuft die Anmeldefrist für ein Seminar zur Gestaltung japanischer Gärten, das vom 12. bis 24. Juli in Atami bei Tokyo stattfindet.

**13**

**Betriebsvergleich für GaLaBau-Betriebe**

Mitmachen lohnt sich: Immer mehr Unternehmen greifen für ihre strategische Planung auf die wertvollen Kennzahlen zurück, die sie durch die Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich erhalten.



**18**

**Integrationsprojekt in Essen gestartet**

Mit der ecoverde GmbH haben sechs GaLaBau-Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen ein Projekt ins Leben gerufen, bei dem Mitarbeiter mit und ohne Behinderung gemeinsam in der Grünpflege arbeiten.



**24**

**Grüne Dachoasen ausgezeichnet**

Im Gründach-Wettbewerb anlässlich der Messe „Giardina“ wurden jetzt die gelungensten Projekte im Regierungsbezirk Karlsruhe in den Kategorien Intensiv- und Extensivbegrünung ausgezeichnet.





Bundespräsident Horst Köhler (vorn, rechts) wünschende dem Deutschen Meister Andreas Waldvogel (2.v.l.) und Tobias Bohnert (3.v.l.) alles Gute für die Teilnahme an der bevorstehenden Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills“ in Calgary (Kanada). Die beiden und weitere angehende Landschaftsgärtner trafen ihn und seine Ehefrau Eva Luise Köhler (2.v.r.) anlässlich der BUGA-Eröffnung in Schwerin.



# Auf dem Jesusweg zu den „Sieben Gärten mittendrin“

Bundespräsident Horst Köhler eröffnete die „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“

Kaiser-Wetter am ehemaligen Sitz der Großherzöge von Mecklenburg-Schwerin: Die Sonne strahlte zur schwungvollen Eröffnungsgala, die vom NDR live im Fernsehen übertragen wurde. Schornsteinfeger, Blumenkinder, Balletttänzer und viele bekannte Unterhaltungs-

künstler (Roland Kaiser, Michael Hirte, Wolfgang Ziegler, Monrose,...) boten auf der BUGA-Freilichtbühne im Schlossgarten ein farbenfrohe, fröhliche Show und trugen zum gelungenen Start der „Bundesgartenschau 2009“ in Schwerin bei.

## Wunderschönes Stück Heimat

Erwartungsvoll schauten alle Gäste auf der Freilichtbühne im Schweriner Schlosspark, darunter auch BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker mit seiner Ehefrau Heike sowie Vertreter von Haupt- und Ehrenamt im BGL, auf ihn: Bundespräsident Horst Köhler machte es sichtlich Freude, als Schirmherr die 30. Bundesgartenschau in Deutschland zu eröffnen. Er

erklärte: „Bundesgartenschauen sind immer wieder eine herrliche Möglichkeit, ein wunderschönes Stück Heimat näher kennen zu lernen. Sie können stolz auf das sein, was den Menschen heute und auch später Freude bereiten wird.“

## Dank für Investitionen

Zuvor hieß Angelika Gramkow die Gäste und Besucher in der „kleinsten und schönsten Landes-

Anzeige

**Perfekte  
Rasenpflege**

mit

*Hauert* **CORNUFERA®**

**Rasendünger**

[www.hauert-guenther.de](http://www.hauert-guenther.de)

„Bundesgartenschauen sind immer wieder eine herrliche Möglichkeit, ein wunderschönes Stück Heimat näher kennen zu lernen. Sie können stolz auf das sein, was den Menschen heute und auch später Freude bereiten wird.“

Bundespräsident Horst Köhler

Foto: BUGA Schwerin 2009 GmbH



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (r.) begrüßte Bundespräsident Horst Köhler (vorn, l.), den BUGA-Schirmherren, am „Haus der Gärtner“ unter anderem in Begleitung von Erwin SELLERING (vorn, Mitte), Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, sowie Landwirtschaftsminister Dr. Till Backhaus (2.v.r.) und der Schweriner Oberbürgermeisterin Angelika Gramkow (3.v.r.).



Malerische Sicht auf das „Märchenschloss“: Eine Blumenkaskade „fließt“ in allen Farben zum Kreuzkanal hinunter. Der Schlossgarten im barocken Stil erstrahlt mit seinen Lindenalleen in frischem Glanz. Das beeindruckende Zeugnis der Gartenkunst aus dem 18. Jahrhundert gehört zu den Attraktionen der „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“.

hauptstadt Deutschlands“ herzlich willkommen. Die Oberbürgermeisterin der Stadt Schwerin bedankte sich für die Unterstützung und die Millionen-Investitionen des Landes mit Blick auf die Bundesgartenschau. Sie zeigte „nach zehn Jahren gemeinsamer harter Arbeit“ für diese BUGA auf: „Das Ergebnis ist ein Stadtentwicklungsprogramm, das wir ohne Gartenschau, ohne die sieben Gärten inmitten der Stadt, niemals bekommen hätten.“ Im Zuge der 30. Bundesgartenschau in Deutschland haben die 55 Hektar große Parklandschaft sowie die angrenzenden Promenaden und Plätze der Stadt Schwerin ein neues Gesicht bekommen und zeigen sich nun in frischem Glanz.

**Keimzellen nachhaltigen städtischen Grüns**

Auch Erwin SELLERING, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, sieht in der BUGA einen Gewinn und ein großartiges Ereignis für Schwerin und die ganze Region. Er erklärte, die Gartenschau sei „eine tolle Werbung für Mecklenburg-Vorpommern“. Und er betonte: „Wir haben etwas geschaffen, das weit über die 172-tägige Bundesgartenschau hinaus attraktiv ist.“

Dies unterstrich auch Heinz HERKER, Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG): „Gartenschauen sind Keimzellen nachhaltigen städti-

schen Grüns. Sie wirken weit in die Zukunft des Landes hinein.“

**Über Pontonbrücke von Marstallinsel zum Ufergarten**

Die Gastfreundschaft in Mecklenburg-Vorpommern setzte gleichsam ein Sahnehäubchen auf die bunte Eröffnungsgala und

sorgte schon am ersten BUGA-Weekend für Tausende von Besuchern.

Es war, als wollten sie es alle Jesus nachmachen und übers Wasser gehen – und wirklich: der Spaziergang über die Pontonbrücke zwischen Marstallinsel und Ufergarten am Residenzschloss

Anzeige

**„Natürliche Artenvielfalt für Ihre Kunden.“**



Laubfrosch (Hyla arborea)

Vienna-Pavé



Natürlichkeit ist Trend! Mit Pflastern, Platten und Gartensteinen von KANN zaubern Sie kreative Lösungen, die der natürlichen Vielfalt in nichts nachstehen. Nutzen Sie die Bradstone-Produkte in authentischer Naturstein- oder Holzoptik, die Vermont-Bruchsteinmauer mit dem besonders rustikalen Look oder eines der anderen von der Natur inspirierten KANN Produkte. Sie haben die Ideen, wir die natürliche Vielfalt. Für die perfekte Gestaltung rund ums Haus.

Jetzt Beratungsunterlagen anfordern! Unter 02622 707-136 oder auf [www.kann.de](http://www.kann.de)





*Trendige Kunstobjekte: Im Garten am Marstall galoppieren leuchtend blaue Pferde auf hellblau gefärbtem Rindenmulch – ein richtiger Hingucker in der Parklandschaft auf der Halbinsel am Schweriner See.*



*Die farbenfrohe Blütenpracht lenkt die Blicke auf sich: Der einstige Küchengarten des Großherzogs ist ein weiterer gärtnerischer Glanzpunkt der „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“.*

Foto: DBG

in Schwerin ist ein Erlebnis. Im Schnecken-tempo lässt sich die Aussicht auf das Märchenschloss und die „Sieben Gärten mittendrin“ am besten genießen. Umso schneller haben die Schweriner diese trittfeste Verbindung zum „Jesusweg“ ernannt – und den erkundete jetzt sogar Bundespräsident Horst Köhler mit seiner Ehefrau Eva Luise Köhler, nachdem er die „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“ eröffnet hatte.

#### Blaue Pferde am Marstall

Der Rundgang führte Köhler und seine Frau unter anderem durch den zentralen Schlossgarten, den Ufer- und Küchengarten bis hin zum Garten am Marstall.

Auch sie lenkten alle Blicke auf sich: Leuchtend blaue Pferde – trendige Kunstobjekte – galoppieren auf hellblau gefärbtem Rindenmulch am historischen Marstallgebäude – ganz so als bildeten sie am Eröffnungstag die Vorhut für den Bundespräsidenten und seine Gattin, die von einem großen Tross an Sicherheitskräften durch das BUGA-Gelände bis hin zum „Haus der Gärtner“ geleitet wurden, in ihrem Schlepptau jede Menge Journalisten, Kamerateams, Fotografen...

#### BGL-Präsident begrüßte Köhler

Auf diesen Augenblick hatte sich Hanns-Jürgen Redeker besonders gefreut: Der BGL-Präsident



*Prachtvolles visuelles BUGA-Erlebnis im „Garten des 21. Jahrhunderts“: Die streng rechteckige Fläche der „Schwimmenden Wiese“ scheint auf dem Wasser zu schweben. Auf eine hügelig ausgeformte Rasenlandschaft sind Blühpflanzen- und Staudenbeete aufgesetzt.*

Foto: DBG

Anzeige

Bereits 30 x erfolgreich  
in Deutschland

### Zweites Standbein

Bauen Sie sich ein zweites Standbein mit dem **Verkauf und der Montage von Zaun- und Torsystemen** auf – eine ideale Ergänzung zum Garten- und Landschaftsbau.

**Interessiert? Fordern Sie jetzt kostenlos und unverbindlich die Informationsunterlagen an.**

#### Zaunteam Franchise AG

Frau Jasmin Amara, Tösswiesenstr. 10, CH-8413 Neftenbach  
Tel. +41 52 304 44 66, E-Mail [jasmin.amara@zaunteam.com](mailto:jasmin.amara@zaunteam.com)

Gratis-Tel. 0800 84 86 888

[info@zaunteam.com](mailto:info@zaunteam.com)



begrüßte Bundespräsident Horst Köhler, den BUGA-Schirmherren, am „Haus der Gärtner“ unter anderem in Begleitung von Erwin Sellering, Ministerpräsident des Landes Mecklenburg-Vorpommern, und Dr. Till Backhaus, Landwirtschaftsminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

Es entwickelte sich ein angeregtes und ausführliches Gespräch mit den Gästen, an dem neben BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker auch der BGL-Tarifexperte Egon Schnoor und BGL-Hauptgeschäftsführer Dr. Hermann J. Kurth teilnahmen.

#### Auszubildende überreichen Pflanzenbuch an Köhler

Eine Gruppe von Auszubildenden ließ es sich nicht nehmen, dem deutschen Staatsoberhaupt das gerade neu aufgelegte zweibändige Pflanzenbuch mit CD-ROM zu überreichen, das angehenden Landschaftsgärtnern für den Erwerb fundierter Pflanzenkenntnisse dient. So lenkten die Azubis erneut Köhlers Aufmerksamkeit auf die Vielfalt der Pflanzenwelt, die auch im Rahmen der „BUGA 2009 Schwerin“ auf sehr attraktive Weise präsentiert wird.



*Rot und Weiß sind die dominanten Farben im „Perलगarten“. Mit seinen Sitzplätzen lädt der Themengarten die Besucher der „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“ zum Verweilen ein. Die Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaues zeigen in den Gartenkabinetten auf der Marstallhalbinsel ihr Know-how und ihre Leistungsfähigkeit.*

Foto: DBG



*In die Grünflächen auf der Marstallhalbinsel sind verschiedene Gartenkabinette eingebettet. Sie wurden von GaLaBau-Fachunternehmen aus Mecklenburg-Vorpommern realisiert. Die mit gelben Netzstrukturen umfassten Themengärten, darunter auch der „Garten des Froschkönigs“, geben den Besuchern der „BUGA 2009 Schwerin“ viele Anregungen für kreativ gestaltete Gärten.*

Foto: DBG

### Ausbildungsquote im GaLaBau liegt bei über zehn Prozent

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker erläuterte dem BUGA-Schirmherren bei dem Treffen mit den Auszubildenden: „Die Ausbildungsquote in unseren GaLaBau-Mitgliedsbetrieben liegt wiederum bei über zehn Prozent.“ Die Branche habe ihren Umsatz in 2008 um drei Prozent auf die bisherige Bestmarke von 4,911 Milliarden Euro gesteigert und biete jungen Menschen aussichtsreiche Zukunftsperspektiven.

### Gute Zukunftsaussichten für Nachwuchskräfte

Dies bestätigte auch der Bundespräsident den Auszubildenden. Köhler erklärte ihnen, nachdem er mit den Verantwortlichen des BGL gesprochen habe, sei er noch mehr zu der Auffassung gekommen, dass ihnen im Landschaftsgärtner-Beruf eine gute Zukunft bevorstehe. Denn offensichtlich befasse sich der Arbeitgeber- und Wirtschaftsverband BGL weit über berufspolitische Fragestellungen hinaus mit zukunftsweisenden Themen, darunter auch „Die Grüne Stadt“, die Feinstaub-Problematik und die nachhaltige Stadtentwicklung.

[b.holleczeck@galabau.de](mailto:b.holleczeck@galabau.de)

① Nähere Informationen zur „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“ unter: [www.buga-2009.de](http://www.buga-2009.de)

Anzeige

# sensationell ...

... jetzt Düngen mit biologischer Pflanzenstärkung

- Deutlich bessere Stresstoleranz
- Noch stärkere und schnellere Wurzelbildung
- Fördert sichtbar die Narbendichte
- Bewirkt kräftigere Entwicklung der Rasenpflanzen
- Mehr Widerstandskraft gegen Rasenkrankheiten

Mit dem Extrakt der *Silene viscaria* (Pechnelke)

Die **neuen** Rasen-Langzeitdünger mit dem einzigartigen Bioextrakt **PlantaCur® P56**



**Jetzt auch als Flüssigprodukt verfügbar!**

Wir stellen aus: **Stand GH 01**

EUROGREEN GmbH • Industriestraße 83-85 • D 57518 Betzdorf  
Tel.: 027 41 - 281 555 • Fax: 027 41 - 281 344 • e-Mail: [info@eurogreen.de](mailto:info@eurogreen.de)

**EUROGREEN**  
Grün-Systeme  
**DIE RASEN-  
MACHER**



Für die ausgezeichneten Gesamtleistungen aller landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rahmen der „BUGA 2009 Schwerin“ wurde die Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Rampe mit der Großen Goldmedaille des ZVG geehrt. BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) überreichte im Anschluss insgesamt zwei Gold- und vier Silbermedaillen aus dem Landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerb an (v.r.): die beiden Geschäftsführer des Unternehmens, Ingo Rumpf und Karsten Rumpf, sowie Betriebsleiter Sven-Arne Sommer und Bauleiter Frank Bachmann.



BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) gratulierte den Vertretern der Jolitz und Söhne GmbH aus Tempzin mit einem Buchpräsent zur Auszeichnung mit dem Ehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der beim BGL-Verbandskongress im September überreicht wird. Außerdem übergab Redeker an Geschäftsführer Stefan Jolitz (Mitte) und Bauleiter Jörn Lösekann (r.) zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille für die hervorragende Qualität der landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Küchengarten und im Ufergarten.

## BUGA Schwerin: „BGL-Preis 2009“ für GaLaBau-Unternehmen Burkhard Berg

# Landschaftsgärtner für ihre Leistungen ausgezeichnet

Über besondere Auszeichnungen freuten sich jetzt vier engagierte Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen: Am Vortag der offiziellen Eröffnung der „Bundesgartenschau (BUGA) 2009 Schwerin“ wurden ihre herausragenden Leistungen im Rahmen des Landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerbes bei einem Empfang des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

e. V. (BGL) in Schwerin vor über 200 Gästen aus Politik, Wirtschaft, den Medien und Vertretern der grünen Verbände gewürdigt.

Hanns-Jürgen Redeker, BGL-Präsident und stellvertretender Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Deutschen Bundesgartenschau-Gesellschaft mbH (DBG), vergab während des Empfanges an die vier GaLaBau-Fachbetriebe insgesamt sieben Gold- und sechs Silbermedaillen sowie den „BGL-Preis 2009“.

### Mit prominenten Gästen

Eine unabhängige Fachkommission hatte zuvor die Leistungen der an der Realisierung der „BUGA 2009 Schwerin“ beteiligten acht GaLaBau-Unternehmen im Rahmen des Landschaftsgärtnerischen Bauwettbewerbes bewertet. Zu den Gratulanten gehörten Ministerialdirektor Dr. Jörg Wendisch, Abteilungsleiter im Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV), sowie Dr. Gerhard Rudolphi, Referatsleiter des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern.

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker hob das beispielhafte

Engagement aller Preisträger hervor: „Mit Ihrer hervorragenden Arbeit haben Sie einer breiten Öffentlichkeit die hohe Leistungsfähigkeit unseres landschaftsgärtnerischen Berufsstandes dokumentiert. Dafür gilt allen Kolleginnen und Kollegen und ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein herzlicher Dank.“

### Große Goldmedaille des ZVG für Rumpf GaLaBau GmbH

Einen Höhepunkt des Empfanges bildete die Verleihung der Großen Goldmedaille des Zentralverbandes Gartenbau e. V. (ZVG) durch ZVG-Präsident Heinz Herker. Er würdigte damit das Unternehmen Rumpf Garten und Landschaftsbau GmbH und dessen ausgezeichnete Gesamtleistungen aller landschaftsgärtnerischen Arbeiten im Rahmen der „BUGA 2009 Schwerin“.

Das GaLaBau-Unternehmen aus Rampe zeichnete zum Beispiel verantwortlich für die Ausstellungsstruktur im Küchengarten, für die Schwimmende Wiese im Garten des 21. Jahrhunderts, für Kaskade und Reiterstandbild im Schlossgarten sowie den Spielplatz im Naturgarten und landschaftsgärtnerische Arbeiten im Garten

am Marstall und im südlichen Schlossgarten. Für diese landschaftsgärtnerischen Arbeiten wurde die Rumpf Garten- und Landschaftsbau GmbH außerdem mit insgesamt zwei Gold- und vier Silbermedaillen geehrt.

### Ehrenpreis für Jolitz und Söhne GmbH

Mit dem Ehrenpreis des Bundesministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV) wurde die Jolitz und Söhne Garten- und Landschaftsbau GmbH für die hervorragende Qualität der landschaftsgärtnerischen Arbeiten in den Bereichen Küchengarten und Ufergarten ausgezeichnet. Der Preis wird im September anlässlich des Großen BGL-Verbandskongresses überreicht. BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker gratulierte dem Unternehmen beim Empfang auch im Namen von Ministerialdirektor Dr. Jörg Wendisch vorab mit einem exklusiven Buchpräsent („Die Wirtz-Gärten“ von Jacques Wirtz). Das GaLaBau-Unternehmen aus Tempzin erhielt außerdem zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille.

Anzeige

**LIPCO**  
BODENBSARBEITUNG

**ANBAUGERÄTE**

demohoch  
Eisensch  
Stand  
G-722

**Uni-Kreislegge Typ UK**

LIPCO Anbaugeräte sind passend für alle Trägerfahrzeuge wie Einachsler, Motormäher, Traktor, Radlader und Bagger aller Fabrikate.

Exzellente Adaptortechnik - Trägerfahrzeug kann gewechselt werden.  
**NUR bei LIPCO!**

**Sofort anrufen!**  
Für kostenloses Angebot!

**LIPCO GmbH**  
Am Fuchsgraben 5b  
D-77880 Sasbach  
Telefon: +49 (0) 7841-8058 0  
Telefax: +49 (0) 7841-8058 10  
eMail: mail@lipco.com  
Internet: http://www.lipco.com



Landschaftsgärtnerischer Bauwettbewerb zur BUGA Schwerin: Mit dem Ehrenpreis 2009 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. zeichnete BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.) das Unternehmen Burkhard Berg Landschaftspflege und -gestaltung aus Lübstorf aus. Burkhard Berg (r.) freute sich über die Auszeichnung und eine Goldmedaille für die landschaftsgärtnerischen Arbeiten in Bezug auf Struktur, Pflanzung und Pflege des Heckengartens im südlichen Schlossgarten.

Mit dem Ehrenpreis des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zeichnete Referatsleiter Dr. Gerhard Rudolphi (2.v.l.) das Unternehmen Garten- und Landschaftsbau Helmut Schingen e.K. für die hervorragende Ausführung der Pflanzarbeiten im Garten am Marstall und im Rhododendronbereich aus. Inhaber Helmut Schingen (r.) und seine Ehefrau Brigitte Schingen (Mitte) freuten sich über die Auszeichnung. Zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille überreichte ihnen BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (l.).

**Ehrenpreis für GaLaBau Helmut Schingen**

Mit dem Ehrenpreis des Ministeriums für Landwirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern zeichnete Referatsleiter Dr. Gerhard Rudolphi das Unternehmen Gar-

ten- und Landschaftsbau Helmut Schingen e.K. für die hervorragende Ausführung der Pflanzarbeiten im Garten am Marstall und im Rhododendronbereich aus. Der Fachbetrieb aus Petschow erhielt zudem zwei Goldmedaillen und eine Silbermedaille.

**„BGL-Preis 2009“ für Burkhard Berg**

Mit dem Ehrenpreis 2009 des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. zeichnete BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker das Unternehmen Burkhard Berg Landschaftspflege und -gestaltung aus. Auf diese Weise würdigte er die landschaftsgärtnerischen Arbeiten des GaLaBau-Fachunternehmens aus Lübstorf in Bezug auf Struk-

tur, Pflanzung und Pflege des Heckengartens im südlichen Schlossgarten. Außerdem erhielt das GaLaBau-Fachunternehmen eine Goldmedaille.

Im Kreis der zahlreichen Gäste und Gratulanten nahmen die Preisträger ihre Auszeichnungen im Rahmen des Empfanges am Vortag der BUGA-Eröffnung mit Freude und Stolz entgegen.

[b.holleczeck@galabau.de](mailto:b.holleczeck@galabau.de)

Anzeige

**multicar**  
Kompakte Geräteträger  
und Transporter

**Hako**  
Clean ahead

**Top Lösungen**



**SaisonMiete Sommer/Winter**

**Eine interessante Beschaffungsalternative.**

**Jetzt reservieren!**

Erweitern Sie Ihre Möglichkeiten mit Toplösungen für den wirtschaftlichen und flexiblen Ganzjahreseinsatz. Wählen Sie dazu die passenden Beschaffungsalternativen. Wir beraten Sie gerne.

Hako-Werke GmbH  
Hamburger Str. 209-239  
23843 Bad Oldesloe  
Telefon (04531) 806 365

Multicar, Zweigwerk  
der Hako-Werke GmbH  
Industriestr. 3 . 99880 Waltershausen  
Telefon (03622) 640-0

Wir freuen uns auf Ihren Besuch  
**21.-23.06.2009**  
demopark Eisenach

[www.hako.com](http://www.hako.com)  
[www.multicar.de](http://www.multicar.de)

BUGA Schwerin: Landschaftsgärtner im Gespräch mit Bundespräsident Horst Köhler

# Grüne Spende für die Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen

Beim Rundgang anlässlich der Eröffnung der „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“ sprach der Präsident des Bundesverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL), Hanns-Jürgen Redeker, mit Bundespräsident Horst Köhler, Schirmherr der BUGA Schwerin, und dessen Gattin Eva Luise-Köhler. „Es ist kein Zufall, dass sich die meisten Menschen als Wohnort und für ihre Freizeit Orte mit ruhiger Lage und ausreichend Grünflächen aussuchen. Denn Grün steigert die Lebensqualität, fördert das Wohlbefinden und wirkt sich positiv auf die Gesundheit aus“, so Redeker.

## Studie über Grün und Gesundheit

In einer umfangreichen Literaturstudie hatte der BGL gemeinsam mit dem Forum „Die Grüne Stadt“ den Zusammenhang von Grün und Gesundheit untersuchen lassen. Der BGL-Präsident erläuterte: „Das öffentliche Grün der Städte und Gemeinden trägt sogar dazu bei, dass bestimmten Erkrankungen vorgebeugt wird. Zum Beispiel gibt es eine enge Korrelation zwischen dem Grünflächenanteil einer Wohnanlage und verschiedenen Erkrankungen der Atemwege und Herzbeschwerden.“

## Eva Luise Köhler freute sich

Allerdings sei über den Zusammenhang von Grün und Gesund-



Treffen am Haus der Gärtner: BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker (vorn, 4.v.r.) übergab ACHSE-Schirmherrin Eva Luise Köhler (6.v.r.) beim Rundgang mit Bundespräsident Horst Köhler (5.v.r.) eine Spende der Landschaftsgärtner. Sie unterstützen die Arbeit der Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e. V. mit 3.000 Euro. Foto: BGL

heit viel zu wenig bekannt, so Redeker. Deshalb habe der BGL gemeinsam mit anderen grünen Verbänden das Forum „Die Grüne Stadt“ ins Leben gerufen, das jetzt in eine Stiftung umgewandelt werde. Redeker: „Dieser Netzwerkgedanke verbindet uns mit der gemeinnützigen Allianz Chronischer Seltener Erkrankungen e. V. (ACHSE), die wir sehr gern mit einer Spende unterstützen wollen.“ Unter der Schirmherrschaft von Eva Luise Köhler leistet die Initiative ACHSE Hilfe zur Selbsthilfe und setzt sich für die Erforschung seltener Krankheiten ein. Rund vier Millionen Menschen in Deutschland sind von einer der etwa 5.000 seltenen Erkrankungen betroffen. Eva Luise Köhler freute sich über die Zusage einer Spende in Höhe von 3.000 Euro durch den Bundesverband Garten-, Land-

schafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL).

## Rundgang durch sieben Gärten

Bei dem gemeinsamen Rundgang sammelten Eva Luise Köhler und Bundespräsident Horst Köhler ganz persönliche Eindrücke von der „Bundesgartenschau 2009 Schwerin“ mit ihren „Sieben Gärten mittendrin“.

## Köhler im Gespräch mit Auszubildenden

BUGA-Schirmherr Horst Köhler traf dabei am „Haus der Gärtner“ auch mit einigen jungen Menschen zusammen, die zurzeit in Mitgliedsbetrieben des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaues ihre Ausbildung zum Landschaftsgärtner beziehungsweise zur Landschaftsgärtnerin absolvieren. Die Auszubildenden freuten sich über

das angeregte Gespräch mit Horst Köhler und sein Interesse am Beruf der Landschaftsgärtner.

## Ausbildungsquote lag erneut über zehn Prozent

BGL-Präsident Hanns-Jürgen Redeker erläuterte dem BUGA-Schirmherrn bei dem Treffen mit den Auszubildenden: „Die Ausbildungsquote – gemessen an den gewerblichen Arbeitskräften – lag auch in 2008 mit beachtlichen 10,67 Prozent erneut über der Zehn-Prozent-Marke.“ Die Branche habe ihren Umsatz in 2008 um drei Prozent auf rund 4,91 Milliarden Euro – und damit auf eine neue Bestmarke – gesteigert und biete jungen Menschen gute Zukunftsperspektiven. Denn privates und öffentliches Grün gewinne immer stärker an Bedeutung, erklärte Redeker.

 b.holleccek@galabau.de

Anzeige

... hier finden Sie alles zum Thema Dachbegrünung!



www.optigruen.de  
www.optigruen.de  
www.optigruen.de

**OPTIGRÜN**<sup>®</sup>  
DIE DACHBEGRÜNER

Kanada bei der ELCA-Studienreise erkunden

## Atemberaubende Bergwelt der Rocky Mountains

Kanada fasziniert seine Besucher mit unvergleichlichen Naturerlebnissen: Tiefe Schluchten und türkisfarbene Gletscherseen gehören zu den Schenswürdigkeiten in der atemberaubenden Bergwelt der Rocky Mountains. Vom Abenteuer Wildnis in den Nationalparks von Banff und Jasper bis hin zum Großstadt-Leben in Vancouver und Calgary sammeln die Teilnehmer bei einer ELCA-Studienreise vom 29. August bis zum 8. September 2009 vielfältige Eindrücke.

Die European Landscape Contractors Association (ELCA) bietet interessierten Landschaftsgärtnern gemeinsam mit einem erfahrenen Reiseveranstalter ein abwechslungsreiches Programm. Ein besonderer Höhepunkt: Die Reisegruppe besucht die Berufsweltmeisterschaft „WorldSkills 2009“ in Calgary und nimmt unter anderem an der Eröffnungsfeier und der späteren Preisverleihung teil. Dort in Calgary wird das Deutsche Meistersteam Tobias Bohnert und Andreas Waldvogel beim internationalen

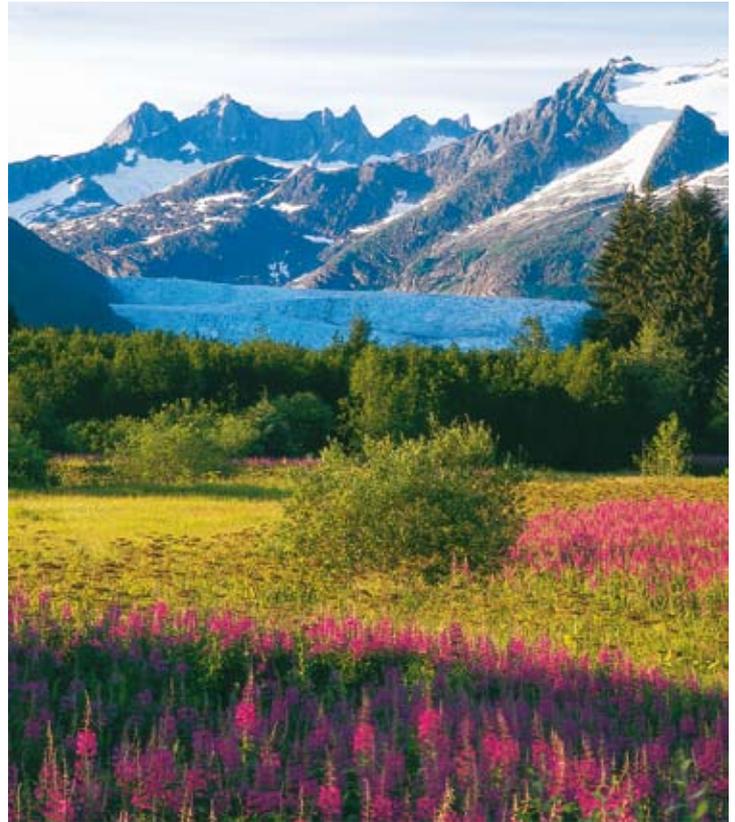
Berufswettkampf der Landschaftsgärtner sein Bestes geben, um den Weltmeistertitel zu erringen. Die Studienreisenden können den Wettbewerb der Auszubildenden aus aller Herren Länder, der Besten der Branche, hautnah verfolgen.

### Botanischer Garten und Stanley Park

Zum Auftakt der Reise treffen die Teilnehmer in Vancouver, einer der schönsten Städte der Welt, im äußersten Südwesten des Landes ein. Vancouver ist durch ein sehr mildes Klima geprägt. Besonders der Botanische Garten VanDusen und der Stanley Park (Stadtspark) laden zum ausgiebigen Entdecken unter fachkundiger Führung ein. Außerdem werden auf der wunderschönen Insel Vancouver Island die berühmten Butchart Gardens besucht.

### Mit dem Schneebus zum Athabasca Glacier

Bei einer Tour durch die spektakulären Rocky Mountains machen



Kanada fasziniert seine Besucher mit unvergleichlichen Naturerlebnissen: Die Teilnehmer einer ELCA-Studienreise erkunden im Sommer die atemberaubende Bergwelt der Rocky Mountains. Besichtigungstouren führen unter anderem in die Nationalparks von Jasper und Banff.

Foto: Kalina Reisen GmbH

die Reisenden unter anderem eine Bootsfahrt im Jasper National Park mit. Ein Erlebnis ist auch die Fahrt mit dem Schneebus zum weltberühmten Athabasca Glacier im Banff National Park. Ein Tagesausflug zum Moraine Lake rundet das Programm ab.

➤ Nähere Informationen zur ELCA-Studienreise vom 29. August bis 8. September 2009 nach Kanada sind erhältlich in der Geschäftsstelle der ELCA (Ansprechpartnerin: Edda Burckhardt, Telefon: 02224 7707-20, Fax: 02224 7707-77, E-Mail: e.burckhardt@elca.info) oder im Internet unter: www.elca.info.

Anzeige



**BIGAB**  
HAKENLIFT-SYSTEM

**- DAS ORIGINAL.**



**BIGAB 7-10**



**BIGAB 10-14**



**BIGAB 14-17**

**FORSMW**  
We make it easy

**Produktion:**  
E-Mail: info@forsmw.com  
www.forsmw.com

Wir behalten uns das Recht vor, Änderungen hinsichtlich Technik und Preis ohne Vorankündigung vorzunehmen!

#### Verkauf Deutschland

Peter Roos  
Weierstraße 6  
D-56154 Boppard  
Tel: 06745-182352  
Fax: 06745-182354  
Mobil: 0160-960 612 16  
E-Mail: peter.opp@web.de

**Neue BIGAB Prospekte  
– Kontaktieren Sie uns, um eins zu bekommen!**

Bitte beachten Sie, dass die Darstellungen länderspezifische Ausstattungen, sowie optionales Zubehör enthalten können.

**ERFOLG IST KEIN ZUFALL!**

## Frühlings-Quiz: Zehn Bildbände verlost

## Die Gewinner

Beim Frühlings-Quiz in der März-Ausgabe von „Landschaft Bauen & Gestalten“ konnten sich die Leser mit ein bisschen Glück über zehn opulente Bildbände freuen: „Wasser im Garten – Das große Ideenbuch“ (Becker Joest Volk Verlag) von Jörg Baumhauer, dem renommierten Schwimmteich-Experten. Dafür galt es, drei Fragen richtig zu beantworten – hier nun die Auflösung:



Aus den vielen richtigen Einsendungen zog die „Glücksfee“ die Preisträger – folgende Leserinnen und Leser haben jeweils einen der Bildbände gewonnen:

André Messing, Burkhard Fasselt Garten- und Landschaftsbau aus Dülmen-Buldern; Michael Roth, Braun Garten und Landschaft GmbH aus Arnsberg-Rumbeck; Caroline Widmann, Gartengestaltung Widmann aus Pöding; Barbara Hülskemper aus Koblenz; Roswitha Waschauer, Grünanlagenbau GmbH Güstrow aus Mühlengleez; Günter Henkel, Henkel Garten- und Landschaftsbau aus Meßkirch; Michael Becker, Becker Garten- und Landschaftsbau GmbH aus Odenthal; Steffen Müller aus Berlin; Bärbel Grummich aus Horst und Ruth Klatt, GLK Garten und Landschaftsbau GmbH aus Groß-Gerau. (Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.)

Herzlichen Glückwunsch!

## Frühlings Quiz

- 1 **Antwort b):** „Die Grüne Stadt“ lobt zusammen mit dem BGL den Wettbewerb für den besten und grünsten Spielplatz aus.
- 2 **Antwort c):** „Gartenkunst in Japan“ heißt das ELCA-Seminar, das im Sommer stattfindet.
- 3 **Antwort c)** „Rezepte für Gemüsegerichte“ bietet die Internet-Seite [www.galabau.de](http://www.galabau.de) nicht.



Gartenkunst und Gartengestaltung in Japan: Praktische Erfahrung sammeln die Seminarteilnehmer unter anderem beim Bau von japanischen Gartenwegen.

Bis 30. Juni 2009 anmelden:

## Praxisseminar in Japan zur Gartengestaltung

In enger Kooperation mit der European Landscape Contractors Association (ELCA) bietet das renommierte japanische Garten- und Landschaftsbau- Unternehmen Kosugi Zohen Co. Ltd. aus Tokyo (zwei Mitarbeiter des Unternehmens waren Goldmedaillengewinner bei den Berufsweltmeisterschaften 2007 in Shizuoka) vom 12. bis 24. Juli 2009 im sommerlichen Badeort Atami bei Tokyo ein zweites Fortbildungsseminar in deutscher Sprache an. Interessenten können dabei vor Ort in Japan ihr Wissen in der Gartenkunst vertiefen und vor allem praktische Erfahrung in der Gestaltung japanischer Gärten sammeln.

## Bau japanischer Gartenwege und Bambuszäune

Die praktischen Seminareinheiten umfassen unter anderem Übungen im Bau von Bambuszäunen und japanischen Gartenwegen, im Setzen von Steinen, in der Verwendung japanischer Steinlaternen und in der Pflege und Verwendung japanischen Pflanzenmaterials. Nach Beendigung des Seminars besteht im Rahmen einer Optio-

nal Tour noch die Möglichkeit, unter fachkundiger Anleitung die wunderschönen Gärten Kyotos im sommerlich-frischen Grün zu bewundern.

Detaillierte Informationen zum Seminar „Gartenkunst und Gartengestaltung in Japan“ und ein ausführlicher Prospekt sind direkt beim Veranstalter erhältlich (Seminarleitung: Andreas Hamacher, E-Mail: [hamacher@kosugi-zohen.co.jp](mailto:hamacher@kosugi-zohen.co.jp), Telefon: +81-80-3154-0040). Anmeldungen sind noch bis zum 30. Juni 2009 möglich. Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Die Seminargebühr für das zweiwöchige Fortbildungsseminar inklusive 13 Übernachtungen im Doppelzimmer beträgt 2.250 Euro (1.950 Euro für Studenten und Auszubildende bis einschließlich 26 Jahre). Den Hinflug nach Tokyo und ihren Rückflug buchen alle Teilnehmer individuell (Kosten: zirka 600 bis 1.000 Euro).

① Weitere Informationen sind erhältlich bei Edda Burckhardt in der ELCA-Geschäftsstelle (Telefon: 02224 7707-20, Fax: 02224 7707-77, E-Mail: [E.Burckhardt@elca.info](mailto:E.Burckhardt@elca.info)).

Anzeige

Suchen Sie auch eine Branchensoftware, die kinderleicht zu bedienen ist?



[www.greenware.de](http://www.greenware.de)

**GREENGaLa XL**  
...das Programm für den GaLaBau!

Ein Baustein zum Unternehmenserfolg: Exklusiver Service für Verbandsmitglieder

## Profitieren vom GaLaBau-Betriebsvergleich 2008

Die Finanzkrise, die Zurückhaltung der Kunden bei Investitionen, die Kreditklemme – dies sind alles gute Gründe für eine Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich. Aber nicht nur in solch schwierigen Zeiten ist der Betriebsvergleich ein entscheidender Baustein zum Unternehmenserfolg.

### Klarer Wettbewerbsvorteil

Der Betriebsvergleich wird bei der regelmäßigen Teilnahme zu einem strategischen Instrument. Betriebe, die ihre Kosten- und Ertragsfaktoren beobachten und anpassen, nutzen damit einen klaren Wettbewerbsvorteil.

Verbandsmitglieder können anhand der Erkenntnisse aus dem Betriebsvergleich somit ihren Vorsprung, insbesondere gegenüber Nichtmitgliedern, weiter ausbauen. Bei der ständig steigenden Zahl an Mitbewerbern ist dies ein entscheidender Erfolgsfaktor.

### Signal gegenüber Bankberatern

Ungünstige Betriebsergebnisse sollten GaLaBau-Unternehmer



*Mitmachen lohnt sich gerade auch vor dem Hintergrund der weltweiten Finanzkrise: Immer mehr Unternehmen greifen für ihre strategische Planung auf die wertvollen Kennzahlen zurück, die sie durch die Teilnahme am GaLaBau-Betriebsvergleich erhalten. Bank-Experten nennen den Branchenbetriebsvergleich ein wichtiges Beurteilungsinstrumentarium.*

nicht von einer Teilnahme abhalten. Im Gegenteil: Sie sollten auch mit ungünstigen Ergebnissen offen gegenüber den Banken beziehungsweise Sparkassen umgehen. Wer so vorgeht, gibt mit seinen Ergebnissen des Betriebsvergleichs

„sein Signal“ gegenüber den Beratern beziehungsweise Geldinstituten, dass er sich als Unternehmer mit den Änderungen oder Anpassungen in seinem Betrieb auseinandersetzen will. Das wird in aller Regel positiv aufgenommen.

### Kennwerte für die Branche

Bei allem direkten Nutzen für den eigenen Betrieb: Der BGL und seine Landesverbände können die grüne Branche nur vertreten, wenn sie Kennwerte der Branche ermitteln. Sowohl die Sparkassen als auch die Volks- und Raiffeisenbanken verwenden diese fundierten Zahlen. Es lohnt sich also teilzunehmen.

### Nur für berechnigte Nutzer

Eine Sorge, die öfters geäußert wird, ist nicht notwendig: Denn natürlich kann man von den zusammengefassten Ergebnissen des Betriebsvergleichs nicht auf ein einzelnes GaLaBau-Unternehmen schließen. Nur der berechnigte Nutzer selbst erhält die Auswertung

seiner Betriebsdaten zusammen mit den Vergleichswerten (Durchschnitt) seiner Betriebsgruppe – bundesweit!

### Wichtiges Instrumentarium

Bankexperten nennen den Branchenbetriebsvergleich ausdrücklich als wichtiges Beurteilungsinstrumentarium. Also unbedingt teilnehmen – das wird von den Bankpartnern immer positiv gewertet – auch wenn das Ergebnis des GaLaBau-Unternehmens mal nicht so rosig sein sollte!

### Teilnahmeunterlagen

Die Teilnahmeunterlagen haben alle Mitgliedsbetriebe der BGL-Landesverbände bereits Ende April mit der Post erhalten. Alle Informationen und Unterlagen sind auch im Internet unter [www.galabau.de](http://www.galabau.de) im Bereich „Mitglieder & Service“ zu finden.

① Nähere Informationen über den GaLaBau-Betriebsvergleich sind erhältlich bei Joachim Scheer (Telefon: 02224 7707-25 oder E-Mail: [j.scheer@galabau.de](mailto:j.scheer@galabau.de)).

✉ [j.scheer@galabau.de](mailto:j.scheer@galabau.de)

## Gartenbau-Berufsgenossenschaft: Erfolgreiche Präventionsmaßnahmen

# Mehr Versicherte und doch weniger Unfälle im Vorjahr

Gute Präventionsarbeit leisteten offensichtlich die Mitarbeiter der Gartenbau-Berufsgenossenschaft (GBG) in 2008, denn die Unfallzahlen sind auf einem historischen Tiefstand angelangt.

In 2008 wurden insgesamt 45.532 Unfälle und Berufskrankheiten bei dem Unfallversicherungsträger angezeigt. Davon waren aber nur 19.077 meldepflichtig, das heißt es bestand Arbeitsunfähigkeit von mehr als drei Tagen. Zum Vorjahr ergibt sich damit ein Rückgang um 11,3 Prozent und dies bei gestiegenen Arbeitsstun-

den und einer höheren Gesamtzahl an Versicherten. 2008 waren in den 99.811 Mitgliedsbetrieben insgesamt 611.549 Versicherte beschäftigt.

Diese Entwicklungen schlagen sich auf die 1.000-Mann-Quote nieder. Ergab sich in den Jahren 2006 und 2007 ein Wert von 64,2, so konnte in 2008 mit 58,1 der niedrigste Stand in der Geschichte der Gartenbau-Berufsgenossenschaft erreicht werden. Pro 1.000 Beschäftigte im Gartenbau ereigneten sich somit rund 58 Unfälle.

Auch bei den tödlichen Unfällen

war ein Rückgang festzustellen. Mit nur zwölf tödlichen Arbeits- und Wegeunfällen, davon acht Arbeitsunfällen, wurde auch hier ein neuer Tiefstand erreicht. „Gerade der Rückgang bei den tödlichen Unfällen ist ein Beleg dafür, dass unsere Präventionsarbeit greift“, erläuterte Frank Gutheil, Leiter der Präventionsabteilung, die Unfallstatistik. Er ergänzte: „Insbesondere die tödlichen Unfälle aufgrund mangelhafter Fachkunde bei der Durchführung gefährlicher Baumarbeiten sind erheblich zurückgegangen. Hier

war im vergangenen Jahr nur noch ein Unfall zu verzeichnen.“

Besorgt äußerte sich Gutheil in diesem Zusammenhang über die Unfälle mit Buschholzhackern. Zwar habe sich die Anzahl der Buschholzhackerunfälle mit 65 Fällen im Jahr 2008 nicht wesentlich erhöht, aber die Schwere der Unfälle. Dem will man im Jahr 2009 entgegenwirken und verstärkt für den Einbau und die Verwendung spezieller Sicherheitseinrichtungen werben.

Im Mittelpunkt beim gut besuchten „FLL-Forum Bonn“: Gabionen und Trockenmauern

## Im Trend: Neue Körbe trafen jetzt auf alte Steine

Das jüngste „FLL-Forum Bonn“ stand jetzt unter dem Motto „Neue Körbe treffen auf alte Steine“. Damit griff die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) vor rund 75 Teilnehmern ein Trendthema und ein traditionelles Thema für die grüne Branche auf. Gabionen sind mittlerweile eine Bauweise, die sich einerseits im bekannt technisch-ingenieurbologisch geprägten Erscheinungsbild präsentiert, die andererseits aber auch immer mehr unter avantgardistischen Gestaltungsprinzipien im privaten und öffentlichen Freiraum eingesetzt wird. Trockenmauern sind eine uralte Bauweise mit kulturlandschaftlich prägendem Charakter – diese Bauweise wird in Deutschland nicht mehr selbstverständlich angewendet.

FLL-Geschäftsführer Christian Schulze-Ardey erklärte, die FLL habe vor, das „grüne“ Trendthema „Gabionen“ zu einem neuen FLL-Thema zu machen und dazu voraussichtlich im Juni 2009 einen Fachausschuss zu gründen.

### Gestalterische Vielfalt

Zunächst beschrieb Landschaftsarchitekt Matthias Lill (bdla) allgemeine Beispiele für Gabionen

im städtischen und ländlichen Freiraum. Er zeigte die große gestalterische Vielfalt auf und ging insbesondere auf verschiedene planerische Anforderungen für die geniale Bauweise im Freiraum ein.

### Begrünte Gabionen als Stützelemente

Gabionen in ingenieurbio- logischer Verwendung stellte Professorin Dr. Eva Hacker (Universität Hannover) in ihrem Vortrag dar. Die Referentin zeigte die ingenieurbio- logische und temporäre Bedeutung von begrünten Gabionen als Stützelemente und „Initialmodule“ für diverse Sicherungsmaßnahmen im Böschungs- oder Uferverbau vor dem Hintergrund aktueller und zukünftiger Umweltkatastrophen als zeitgemäßes Thema auf.

Gerd Jung (Verband der Begrünungs-System Hersteller e. V.) ging auf die Planung, Ausführung und Instandhaltung von „grünen“ Gabionen ein. Neben der Ermittlung der allgemeinen Grundlagen, der Berücksichtigung von Gestaltungsanforderungen und der Einhaltung der technischen Anforderungen sind auch statische Voruntersuchungen absolut notwendig. Beispielhaft ging er

auch auf Montageanweisungen, die Nennung konkreter Ausschreibungskriterien, die Güteüberwachung und die Betonung einer fachlich qualifizierten Pflege und Wartung ein.

Körner, Kies, Keramik und andere Schüttstoffe waren der Schwerpunkt von Christoph Kirschner und Wolfgang Bergknecht, die aus Herstellersicht über die Verfüllung von Gabionen und über verschiedene Anforderungen an physikalische Eigenschaften der Füllmaterialien informierten.

### Altes und neues Tätigkeitsfeld: Trockenmauerbau

Im Gegensatz zum Thema „Gabionen“ erstellt die FLL bereits in einem gleichnamigen Ausschuss ein Regelwerk zu „Trockenmauern“. Es soll 2010 im so genannten Weißdruck veröffentlicht werden. Dennoch waren zahlreiche Inhalte und Details aus dem geplanten neuen Regelwerk zu erfahren. Diese wurden von Christian Schulze-Ardey (FLL), in Vertretung für die RWA-Leiterin, Professorin Ingrid Schegg (FH Weihenstephan), thematisiert.

Die geplanten FLL-Empfehlungen sollen den Anstoß dazu geben, das einstmals weit verbreitete Thema wieder mehr ins Bewusstsein zu rufen und als wichtiges „altes“ Tätigkeitsfeld neu für die grüne Branche zu erschließen.

### Sanierung von Trockenmauern

Die Einflüsse von Trockenmauern im Landschaftsbild sind vielfältig. Darauf gingen Dr. Franz Höchtl und Claude Petit (beide: Albert-Ludwigs-Universität Freiburg), eindrucksvoll in ihren Vorträgen zu Terrassenlandschaften am Beispiel historischer Weinberge ein. Dr. Höchtl referierte über die kulturtechnische Bedeutung historischer Weinberge. Claude Petit stellte die Technik des

Trockenmauerbaus am Beispiel historischer Weinberge dar. Für die Sanierung von Trockenmauern fehle oft Natursteinmaterial – bedingt durch die zunehmende Schließung regionaler Steinbrüche.

### Spezifische Schadensfälle

Über spezifische Schadensfälle infolge handwerklicher und konstruktiver Mängel berichtete der freie Garten- und Landschaftsarchitekt Hermann Schall aus seinem reichen Fundus als öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger: Baugrund und Gründung; Hinterfüllung und Entwässerung; Vermauerung und Mauerabdeckung; Nicht-Einhaltung von Verbandsregeln (laut DIN 1053-1); Mauerquerschnitt; Maueranlauf (Anzug/Dossierung); Steinqualität/Steinbearbeitung – in ernüchternden Fotobeispielen zeigte Schall übliche und oft unterschätzte „Stolpersteine“ auf.

### Statische Stolpersteine

Statische Stolpersteine standen im Blickpunkt des Vortrages von Wolfgang Brandl (Beratende Ingenieure Brandl + Eltschig, Tragwerksplanung GmbH, Weihenstephan). Anhand von Fotobeispielen informierte Brandl über negative Einflüsse auf die Mauerstatik infolge Erddruck und erläuterte verschiedene Bruchmechanismen (zum Beispiel: Kippen, Gleiten, Grundbruch).

### Ökologische Verwendung

Abschließend informierte Reiner Krug (Deutscher Naturwerkstein-Verband e. V.) über die ökologische Verwendung von Naturstein im GaLaBau. Mittels einer schematischen Einteilung der Gesteine kam er auf charakteristische Eigenschaften und Erscheinungsformen der unterschiedlichen Gesteine zu sprechen.

① [www.fll.de](http://www.fll.de)

Anzeige

**T e m o v e**  
technology for electric movement



**TeMax** <sup>1</sup> **Der starke Elektrotransporter direkt vom Hersteller**

Das bewährte Multitalent im Galabau:

- ✓ transportiert Lasten bis 350 kg
- ✓ geländegängig: schafft Steigungen bis 40%
- ✓ vielseitig ... ✓ sparsam und kosteneffizient



**QUALITÄTSPRODUKT  
MADE IN GERMANY!**

Gratis-Prospekt und kostenlose Hausvorführung unter: **Tel. +49(0)7777-9391-0**

Freigelände, Stand E-550

**Remove GmbH · Waldsbergstr. 5 · D-88605 Sauldorf-Krumbach · [www.remove.com](http://www.remove.com)**



Jede Menge Wissenswertes rund um die Unternehmensnachfolge – gepaart mit Wintersport und Wellness – stand im Mittelpunkt des ersten BGL-Juniorseminars unter Leitung von BGL-Geschäftsführer Karl Esser (2.v.r.). Die jungen Landschaftsgärtner, die in den elterlichen Betrieben Verantwortung übernehmen wollen, waren so begeistert, dass in diesem Winter eine Fortsetzungsveranstaltung angeboten werden soll.

## BGL-Juniorseminar mit Erfahrungsaustausch und Wintersport

# Junge Nachfolger bereiteten sich auf ihre Aufgaben vor

Wintersport und Wellness boten große Anreize und schufen einen attraktiven Rahmen – bei hohem Spaßfaktor stand jedoch jede Menge Wissenswertes im absoluten Mittelpunkt des Interesses. Denn sie wollen Verantwortung in ihren elterlichen GaLaBau-Betrieben übernehmen und sich darauf bestens vorbereiten: So starteten angehende Führungskräfte kürzlich nach Österreich zum viertägigen BGL-Juniorseminar mit Blick auf die „Unternehmensnachfolge“.

### Individuelle Einzelberatung

Vormittags gaben Steuerberater, Rechtsanwälte, Unternehmensberater und Kommunikationstrainer den Seminarteilnehmern wichtige Einblicke in die vorbereitende Gestaltung der Nachfolge, in rechtliche Aspekte, in Planung, Finanzierung und die strategische Neuausrichtung. Die Lösung möglicher Familienkonflikte im Zusammenhang mit der Unternehmensnachfolge stand ebenso im Fokus wie ein Managementtraining für eine gute und erfolgreiche Führung des GaLaBau-Unternehmens. Nachmittags und abends rundeten individuelle Einzelberatungen und fachliche Gespräche das Intensivseminar ab.

### Netzwerk gebildet

Die jungen Leute nutzten die vielfältigen Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch. Beim Skifahren und Wellness-Angeboten fand die Gruppe schnell zusammen – eine gute Grundlage, auf der die Teilnehmer ihr neues Netzwerk in Zukunft weiter pflegen und ihre Kontakte auch im betrieblichen Alltag ausbauen möchten. BGL-Geschäftsführer Karl Esser, der das Pilot-

seminar leitete, zeigte auf: „Alle Teilnehmer stehen vor einer wichtigen Lebensentscheidung. Ihre Gedanken kreisen um die Unternehmensnachfolge und alles, was damit zusammenhängt. Fachliches und Freizeitangebote bildeten bei unserem Seminar offenbar eine gelungene Kombination, viel zu lernen, sich unter Gleichgesinnten auszutauschen und über den eigenen Weg klarer zu werden.“

### Neue Impulse in offener Atmosphäre

Die positive Resonanz auf das Seminar spiegelte sich auch in den Beurteilungen wider, die die angehenden Unternehmensnachfolger zum Schluss abgaben: Zwei Drittel bestätigten in der Gesamtauswertung mit der Note „Sehr gut“, dass sich die Seminarteilnahme für sie gelohnt habe. Die Zusammenstellung der Themen sei „sehr reichhaltig und informativ“ gewesen, so mehrere Teilnehmer, die die „offene Atmosphäre“ und die „sehr gute Gesamtplanung“ lobten. Über die „neuen Impulse“ und „tollen Kontakte“ freute sich eine Teilnehmerin und ein anderer Seminarbesucher erklärte: „Ich würde jedes Mal wieder teilnehmen.“

### Fortsetzungseminar im Januar 2010 geplant

So wünschten sich fast alle der angehenden Unternehmensnachfolger ein Fortsetzungseminar, das auf spezielle Anforderungen der Teilnehmer abgestimmt werden sollte. BGL-Geschäftsführer Karl Esser kündigte bereits an: „Wir werden im Januar 2010 eine solche Nachfolgeveranstaltung anbieten.“ Auch eine weitere Erstveranstaltung sei geplant.

 b.holleccek@galabau.de

Anzeige

**Perfekter Service**

**Mietberufskleidung – die bessere Alternative**

**Wirklich clever, unser Angebot. Wir beschaffen, holen, bringen und pflegen Ihre Mietberufskleidung. Individuell, pünktlich. Ein Service der DBL, dem starken Verbund rechtlich selbstständiger Unternehmen der textilen Mietbranche. Bundesweit. Ganz nah. Ganz persönlich.**

**Freecall 0800-310 311 0**  
**info@dbl.de**

**Wir ziehen Menschen an.**



**Mietberufskleidung**

**Algenfrei  
mit Ultraschall**



**Schwimmteiche, Biotope  
100% Ökologisch  
Umweltfreundlich  
Spezialangebot für  
GaLaBau Betriebe**  
[www.algenfrei.com](http://www.algenfrei.com)

**TURK**  
Baumpflege • Baumfällung  
Garten- und Landschaftsbau

**TB-Zurrurt (DBGM)**  
Zur Befestigung von Bauteilen  
(z.B. Leuchten) an Bäumen.  
*Baumschonend  
zuwachs kompensierend  
250 daN zul. Zugkraft  
kontaktfreie Bereiche  
einfache Montage*

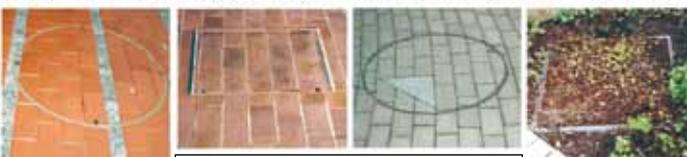
K. W. Turk GmbH  
Industriestr. 5 - 58553 Halver  
Tel. (02353) 93220 Fax (02353) 932223  
E-Mail: [info@turk-baumpflege.de](mailto:info@turk-baumpflege.de)

**Stauden Becker**

Wir kultivieren über 1500 verschiedene Arten und Sorten von  
**Stauden • Bodendecker • Gräser  
Farne • Wasserpflanzen • Kräuter**

Püttmannstraße • 46539 Dinslaken • Tel.: 02064-93949  
Fax: 02064-4720980 • [www.stauden-becker.de](http://www.stauden-becker.de) • [info@stauden-becker.de](mailto:info@stauden-becker.de)

**OB RUND - OB ECKIG**  
AUSGEPFLASTERT ODER BEPFLANZT



**Jetzt auch in Edelstahl!**

**Revo**  
SCHACHTDECKEL

VOLBERS-REDEMANN - Chemnitzer Straße 13 - 49078 Osnabrück  
Tel. 05405/94133 - Fax 05405/94135 - internet: [www.revo-deckel.de](http://www.revo-deckel.de)

[www.transporterportal.de](http://www.transporterportal.de)



-Dreiseitenkipper mit Laubgitteraufsatz auf Ford Transit



-Umbau VW T5 Doka Werkspritsche zum Hinterkipper

**Kipper und weitere Aufbauten auch für andere Fahrzeugmodelle lieferbar. Fragen Sie uns!**  
**Tel. 03431 702417**



Das Gründungsteam des neuen Studienganges „Landschaftsbau und Grünflächenmanagement“ in Höxter (v.l.): Professor Dr. Jörn Pabst, Professor Dr. Wolf-Rainer Kluth, Professor Dr. Mehdi Mahabadi, Professor Dr. Hans-Jürgen Geyer.

**Ab Wintersemester 2009/10 am Standort in Höxter**

## Neuer Studiengang Landschaftsbau

Am Standort Höxter der Hochschule Ostwestfalen-Lippe wird zu Beginn des Wintersemesters 2009/10 der neue Studiengang „Landschaftsbau und Grünflächenmanagement“ eingerichtet. Dieser Bachelor-Studiengang zeichnet sich durch seine starke Ausrichtung an den Erfordernissen der betrieblichen Praxis aus.

### Integriert: Zwei Praxissemester

In das achtsemestriges Studium wurden zwei Praxissemester integriert, in denen die Studierenden die an der Hochschule erarbeiteten Inhalte mit der Realität der beruflichen Tätigkeit verknüpfen und wertvolle Erfahrungen sammeln können. So sollen die Berufsfähigkeit der Absolventinnen und Absolventen und deren Karrierechancen im Berufsfeld verbessert werden. Dies erleichtert den Einstieg in das Berufsleben.

Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im dualen Studienverlauf dieses Studium mit einer Ausbildung zum Landschaftsgärtner zu verbinden. Dabei geht dem Studium ein erster Ausbildungsabschnitt von 14,5 Monaten Dauer im heimatnahen Ausbildungsbetrieb voraus; ein zweiter Ausbildungsabschnitt von acht Monaten folgt nach dem zweiten Fachsemester.

Die Abschlussprüfung wird nach dem vierten Fachsemester abgenommen. Dieser Ausbildungsgang wurde zusammen mit der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen und der Berufsschulaufsicht entwickelt, ist inzwischen vom Berufsbildungsausschuss genehmigt worden und steht Interessenten aus allen Bundesländern offen.

### Schwerpunkte:

#### Pflanze und Pflege

In dem neuen Studiengang werden inhaltlich die Schwerpunkte Betrieb, Pflanze und Pflege, Konstruktion sowie Markt und Soft Skills in unterschiedlichen Modulen und Lehrformen bearbeitet. Zur personellen Verstärkung in Lehre und Forschung werden zwei zusätzliche Professuren und 1,5 Stellen für wissenschaftliche Mitarbeiter/-innen umgehend ausgeschrieben. Die Hochschule stellt ausreichende Mittel zur Ergänzung der vorhandenen Sachausstattung bereit.

➊ Für weitere Informationen steht der Leiter des Studienganges, Professor Dr. Jörn Pabst ([joern.pabst@hs-owl.de](mailto:joern.pabst@hs-owl.de)), gern zur Verfügung. Interessenten können sich ab sofort um einen Studienplatz bewerben. Einen Überblick über die Studienverläufe bietet: [www.landschaftsbau-hoexter.de](http://www.landschaftsbau-hoexter.de).

Übereinkommen „ADR 2009“ betrifft den Garten- und Landschaftsbau nicht

# Gefahrgutverordnung geändert

Das europäische Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße (ADR) wurde am 30. September 1957 in Genf beschlossen und trat am 19. Januar 1968 in Kraft. Heute sind alle EU-Staaten auch ADR-Unterzeichner und über eine EU-Verordnung ist das derzeitige „ADR 2009“ über die Änderungsverordnung vom 11. September 2008 (BGBl. II, 2008,942) seit Beginn des Jahres rechtsgültig.

Obwohl Anfang 2009 umfassende Änderungen in der Gefahrgutverordnung in Kraft getreten sind, ist der Garten- und Landschaftsbau von diesen Änderungen nicht betroffen. Dies liegt daran, dass die Änderungen vor allem im Bereich der Kenn-Nummern (UN-Nummer) erfolgten, die in den Tätigkeitsbereichen des Garten- und Landschaftsbaues zumindest unüblich sind.

## Kenn-Nummern auf Warntafeln

UN-Nummern oder auch Stoff-Nummern genannt, sind Kenn-Nummern, die von einem Expertenkomitee der Vereinten Nationen für alle gefährlichen Stoffe und Güter festgelegt werden. Dies ist die untere Nummer auf den an allen Gefahrguttransporten angebrachten orangefarbenen Warntafeln.

## Dazu sind Betriebe verpflichtet:

Dessen ungeachtet bleibt es jedoch bei der Verpflichtung eines jeden Betriebes, beim Transport von Gefahrstoffen verschiedenste Vorschriften, Verordnungen und Gesetze einzuhalten. Folgende Erfordernisse sind zu beachten:

- Transport nur in zugelassenen und baumustergeprüften Versandstücken (Kanister).
- Kunststoffkanister dürfen nicht älter als fünf Jahre sein (Herstellungsdatum beachten).
- Metallkanister müssen dicht

## 1.000-Punkte-Regel

Bei Freistellungen für Beförderungseinheiten gilt die so genannte 1.000-Punkte-Regel. Jedem Gefahrgut ist ein Faktor zugeordnet. Multipliziert man diesen Faktor mit der transportierten Menge pro Beförderungseinheit (Fahrzeug) so ergibt sich eine Zahl. Ist diese Zahl kleiner als 1.000 ist die Beförderungseinheit freigestellt und es entfallen bestimmte Anforderungen. Beim Transport mehrerer Gefahrgüter sind die jeweiligen Produkte aus Menge mal Faktor zu addieren.

### Beispiel: Transport von Benzin, Verdünnung und Diesel

Stoff, UN-Nr., Verpackungsgruppe	Beförderungskategorie	Faktor	Menge	Punkte
Benzin, UN 1203, II	2	3	40 l	120
Verdünnung, UN 1263, II	2	3	20 l	60
Diesel, UN 1202, III	3	1	100 l	100

verschießbar sein (*Achtung:* Ist ein Sicherungssplint am Kanister vorhanden und garantiert dieser den sicheren Verschluss, muss er auch verwendet werden, das bedeutet: Er muss richtig angelegt sein).

- Kennzeichnung der Kanister mit Gefahrenzettel Nr. 3 (schwarze Flamme auf rotem Grund mit Nr. 3), UN-Nummer (1202 für Dieselkraftstoff oder 1203 für Ottokraftstoff) und Gefahrenzettel gemäß Gefahrstoffverordnung für Dieselkraftstoff oder Ottokraftstoff.
- Ladungssicherung der Kanister zwingend erforderlich. Nur zugelassene Zurrmittel verwenden.
- Beim Transport freigestellter Mengen oder Transport im Rahmen der „1.000-Punkte-Regel“ ist mindestens ein 2-kg-ABC-Feuerlöscher zur Bekämpfung von Entstehungsbränden mitzuführen.
- Jährliche Unterweisung der Mitarbeiter zum Transport von gefährlichen Gütern im öffentlichen Straßenverkehr (Unterweisungsnachweis ist zu führen und gegebenenfalls mitzuführen).
- Ein Beförderungspapier und Unfallmerkblatt brauchen nicht mitgeführt zu werden.

- Sinnvoll ist es aber, ein Mengenkontrollblatt mitzuführen und auszufüllen, sofern mehrere Gefahrgüter in größeren Mengen transportiert werden.

Anzeige



## Demopark 2009

wir führen Sie nach **oben.**

Besuchen Sie uns  
in der  
**Halle demogolf  
GH-20**

Zu jeder ungeraden vollen Stunde  
**Livevorführungen**  
auf dem Versuchsgelände

**Professionelle Beregnungstechnik**

**Parga**  
Park- und Gartentechnik GmbH & Co.KG

**TORO** Count on it.

[www-parga-online.de](http://www-parga-online.de)

## Integrationsprojekt in Essen gestartet

Möglichkeiten bei  
Grünpflege ausloten

Wenn Einrichtungen aus dem so genannten Gemeinwohl-Bereich nicht nur für Kommunen tätig sind, sondern auch an Privatkunden heran treten, stößt dies in den GaLaBau-Unternehmen sauer auf – verständlicherweise, da Auftragspotenziale für sie verloren gehen. Die Fachunternehmen sehen sich dann als Leidtragende mit Blick auf Ideen der Sozialpolitiker. Sechs GaLaBau-Unternehmen aus Nordrhein-Westfalen kooperieren jetzt vor diesem Hintergrund: Unter dem Firmennamen ecoverde GmbH haben sie in Essen ein Integrationsunternehmen gegründet, in dem Behinderte künftig Arbeitsmöglichkeiten erhalten.

**Minister Laumann:****Land fördert Integration**

„Wir brauchen mehr Jobs für Schwerbehinderte. Integrationsunternehmen bieten Menschen mit Handicap eine Chance auf Beschäftigung“, betonte der nordrhein-westfälische Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann bei der Besichtigung des neu gegründeten Unternehmens. Dabei überreichte er einen Scheck über 30.000 Euro aus dem Förderprogramm des Landes „Integration

unternehmen!“. Diesen Betrag kann das Essener Unternehmen für die Einrichtung von Arbeitsplätzen für behinderte Menschen einsetzen.

Den gleichen Betrag erhielt das Integrationsprojekt vom Landschaftsverband Rheinland als Unterstützung, um ein Kraftfahrzeug und entsprechende Werkzeuge zu finanzieren. Bei der ecoverde GmbH werden vom 1. Juni 2009 an drei Menschen mit Handicaps und zwei weitere ohne Behinderung tätig werden. Die Beschäftigten der ecoverde GmbH sollen Grünpflegearbeiten für die sechs beteiligten Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen im Rheinland und in Westfalen-Lippe übernehmen.

**Hilfe bei Finanzierung von Lohnkosten**

In Integrationsunternehmen arbeiten behinderte und nicht behinderte Beschäftigte zusammen. Um als Integrationsunternehmen anerkannt zu werden, ist Voraussetzung, dass mindestens ein Viertel und höchstens die Hälfte der Beschäftigten Schwerbehinderte sind. Außerdem muss der Betrieb wirtschaftlich sein und



Integrationsunternehmen gegründet: Als ersten Beschäftigten der ecoverde GmbH stellte Geschäftsführer Peter Knappmann (l.) dem nordrhein-westfälischen Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann (Mitte) den Mitarbeiter Dietmar Zils (r.) vor.

Foto: Christian Weber

am Markt bestehen könnten. Dafür können Integrationsunternehmen Hilfe bei der Finanzierung der Lohnkosten erhalten.

Für Arbeits- und Sozialminister Laumann sind Integrationsunternehmen „ein Ding zwischen Behindertenwerkstatt und erstem Arbeitsmarkt“. Sie sollen Menschen eine Chance geben, die keine Ausbildung machen können. Der Sozialminister stellte aber auch klar, es dürfe nicht sein, dass aus statistischen Gründen Menschen mit abgeschlossener Berufsausbildung in den Integrationsunternehmen als Behinderte eingestellt werden, nur damit Integrationsämter wachsende Erfolge melden könnten.

**Gemeinsame „Keimzelle“**

Wie Peter Knappmann, Geschäftsführer der ecoverde GmbH und Präsidiumsmitglied des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Nordrhein-Westfalen e. V. (VGL), verdeutlichte, bietet das Integrationsunternehmen die Möglichkeit, intensiver auf die Behinderten und ihre jeweiligen Fähigkeiten

einzugehen. Der Integrationsbetrieb sei auch ein Test. „Mit der ecoverde haben wir sozusagen eine gemeinsame Keimzelle geschaffen. Funktioniert sie erfolgreich, kann sich jeder einzelne Gesellschafter vorstellen, zusätzlich am eigenen Unternehmensstandort einen weiteren Integrationsbetrieb zu initiieren“, betonte Knappmann als Geschäftsführer der Knappmann GmbH & Co. Garten- und Landschaftsbau KG in Essen (70 Beschäftigte), bei der auch die ecoverde untergebracht ist.

**Weitere Gesellschafter**

Die weiteren Gesellschafter sind: Forster Gesellschaft für Unternehmensbeteiligung im Garten- und Landschaftsbau mbH in Bonn (60 Beschäftigte), Jakob Leonhards Söhne GmbH & Co. KG in Wuppertal (140 Beschäftigte), Lorenz GmbH Garten- und Landschaftsbau in Bergisch-Gladbach (40 Beschäftigte), Sieg + Partner GmbH & Co KG in Wermelskirchen (50 Beschäftigte) sowie Mennigmann Garten- und Landschaftsbau GmbH in Hamm (60 Beschäftigte).

Anzeige



**Unsere Rasentypen:**

- Spielrasen
- Schattenrasen
- Greensrasen
- Mediterranrasen
- Premiumrasen
- Sportrasen




**Gebr. Peiffer**  
FERTIGGRASEN-ZUCHTBETRIEB  
Verkauf Lieferrn Verlegen

Peiffer Niederrhein Im Fonger 14 47877 Willich Tel. 02154/955150	Peiffer Ruhrgebiet Berliner Straße 88 44867 Bochum Tel. 02327/328446
---	---

[www.rasen-peiffer.de](http://www.rasen-peiffer.de)

## Sächsische Landesgartenschau in Reichenbach

## Landschaftsgärtner-Schirm für Ministerpräsident Tillich

Mit ihren 14 Hektar Fläche ist sie die bisher kleinste Gartenschau in Sachsen und bot der Branche der Experten für Garten und Landschaft eine Herausforderung: Die Landesgartenschau in Reichenbach zeigt seit ihrer Eröffnung Anfang Mai mit besonderem Reiz die Umgestaltung der alten Zentren der Textilindustrie in eine facettenreiche Stadtgestaltung. Der offizielle Eröffnungsrundgang führte direkt zur Präsentationsfläche des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGL) mit seinem „Informationszentrum GaLaBau“.

## Mitgliedsfirmen gestalteten attraktive Mustergärten

Dort empfingen VGL-Präsident Werner Eyßer und VGL-Geschäftsführer Horst Bergmann sowie die VGL-Präsidiumsmitglieder Cathrin Petrik, Jens Schöne und Jens Hildebrand den sächsischen Ministerpräsidenten Stanislav Tillich und Frank Kupfer, Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft, sowie einige Abgeordnete. Die Gäste interessierten sich sehr für

den Ausstellungsteil des Verbandes und die Mustergärten, die von Mitgliedsfirmen des VGL Sachsen gebaut wurden.

## Färbergarten und eine tropische Landschaft

Für die Landesgartenschau wurde seit 2006 ein ganzes Stadtviertel von Reichenbach umgestaltet. Früher standen auf dem Areal eine Färberei, eine Weberei und Textilbetriebe. Die Landesgartenschau greift diesen historischen Hintergrund auf und stellt zum Beispiel im „Färbergarten“ Pflanzen vor, die zum Färben von Textilien genutzt wurden. Für Ausstellungen und Veranstaltungen wurden fünf historische Gebäude saniert. So finden in einem ehemaligen Webereisaal Blumenschauen statt und es wurde eine tropische Landschaft für die exotische Schmetterlingschau gebaut.

Die vielen bautechnischen und mit Grün gestalteten Details der Landesgartenschau zeigen beeindruckend das breite Spektrum des Garten- und Landschaftsbaues. So bieten die Landesgartenschau



Anlässlich der Eröffnung der Landesgartenschau in Reichenbach überreichte Werner Eyßer (vorn, r.), Präsident des VGL Sachsen, dem sächsischen Ministerpräsidenten Stanislav Tillich (vorn, l.) den beliebten Schirm mit Motiv aus der Image- und PR-Kampagne der Landschaftsgärtner.

Foto: VGL Sachsen

und das „Informationszentrum Garten- und Landschaftsbau“ mit seiner Mustergartenanlage vielfältige Möglichkeiten, die Branche mit ihren rund 600 Garten- und Landschaftsbau-Unternehmen in Sachsen vorzustellen und den Besuchern auch fachliche Themen nahezubringen. Dazu sind vielfältige Fachveranstaltungen geplant.

## Gefragt: Nachwuchskräfte

Während der Landesgartenschau stehen auch die Aktivitäten zur Werbung von Nachwuchskräften für den GaLaBau besonders im

Blickpunkt. Die Branche bietet qualifiziertem Fachpersonal gute Zukunftsaussichten. Eine Dauerausstellung, umfangreiche Informationsmaterialien und persönliche Beratungsgespräche bringen Schülern, Eltern und Lehrern täglich viel Wissenswertes über das interessante berufliche Tätigkeitsfeld der Landschaftsgärtner näher. Außerdem werden zu festen Terminen Berufskundeveranstaltungen angeboten und der Beruf des Landschaftsgärtners an Hand der Projekte im Rahmen der Landesgartenschau vorgestellt.



## Steuertermine Juni 2009

Steuerarten	für Zeitraum	Termin	letzter Tag der Schonfrist
Umsatzsteuer	Mai 2009 (ohne Fristverlängerung)	10.06.2009	15.06.2009
	April 2009 (mit Fristverlängerung)		
Lohnsteuer, Lohnkirchensteuer	Mai 2009	10.06.2009	15.06.2009
Vorauszahlungen Einkommensteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag, Körperschaftsteuer	II. Quartal	10.06.2009	15.06.2009
Vorauszahlungen Gewerbesteuer, Grundsteuer	keine	keine	keine

Bitte beachten: Regionale Feiertage sind nicht berücksichtigt. Die Schonfrist gilt nicht bei Barzahlung oder bei Übergabe oder Übersendung von Schecks.

Anzeige

**Software für alle**  
... die mit Wasser planen

**www.dataflor.de**  
DATAflor AG  
August-Spindler-Str. 20 • 37079 Göttingen  
Tel. 0551/506650 • info@dataflor.de

**DATAflor**  
Software für Ihren Erfolg



## Termine

## Vom 11. bis 14. Juni 2009: „Flower Power“ Gartenlust am Schloss Dyck

Kostbarkeiten für den Garten und Gartenberatungen durch renommierte Landschaftsgärtner stehen vom 11. bis 14. Juni 2009 im Mittelpunkt der „Gartenlust Schloss Dyck“. Die Besucher des sechsten Gartenmarktes (Motto: „Flower Power“) erwartet im ausgedehnten Parkgelände des barocken Wasserschlosses in Jüchen im Rhein-Kreis Neuss ein exklusives und stilvolles Angebot. Rund 120 Aussteller präsentieren auf der weitläufigen Orangerie-Halbinsel, im Park und in den Schlosshöfen eine Fülle ausgewählter Schätze für Haus, Garten und Gaumen,



von mediterranen Pflanzen bis zu außergewöhnlichen Gartenaccessoires. Praktische Tipps und wertvolle Anregungen zur Gartengestaltung geben die Experten für Garten und Landschaft im Bereich der attraktiven Mustergärten – ein Grund, warum die „Gartenlust Schloss Dyck“ längst zum Mekka für Gartenfreunde geworden ist.

① Die „Gartenlust Schloss Dyck“ öffnet ihre Pforten am 11., 12. und 14. Juni 2009 jeweils von 10 bis 19 Uhr sowie am Samstag, 13. Juni 2009, von 10 bis 22 Uhr. Mehr Informationen: [www.stiftung-schloss-dyck.de](http://www.stiftung-schloss-dyck.de)

## Am 19. Juni 2009: Tagung an Fachhochschule Weihenstephan zum Thema „Claimmanagement“

Die Fachhochschule Weihenstephan veranstaltet am 19. Juni 2009 von 9 bis 18 Uhr in der Fakultät Landschaftsarchitektur eine Tagung zum Thema „Claimmanagement – was sich liebt, das neckt sich (von Bauzeitverzögerung und außergerichtlicher Streitbeilegung)“. Namhafte Referenten beleuchten das Thema. Kooperationspartner sind unter anderen der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Bayern e. V. (VGL) und die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL).

Mit dieser Tagung endet eine mehrteilige Reihe zum Thema „Claimmanagement“. Es umspannt einen weiten Bogen von der Vertragsgestaltung bis hin zur erfolgreichen Durchsetzung von Ansprüchen. Sowohl Auftraggeber als auch Auftragnehmer sind betroffen. Einer der schwierigsten Störungskomplexe innerhalb der Bauabwicklung sind Bauzeitverzögerungen. Hier herrschen in der Praxis viele Unsicherheiten, die vielfach zu nervenaufreibenden Konfrontationen oder Gerichtsverfahren führen. Im ersten Teil dieser Tagung sollen Maßgaben zum Kostennachweis vor dem Hintergrund der sehr stringenten BGH-Rechtssprechung gegeben werden.

Der zweite Teil beschäftigt sich mit der außergerichtlichen Streitbeilegung. Gerichtsprozesse in Bausachverhalten sind nicht nur sehr langwierig, sie verursachen auch hohe Kosten. Botschaft der Tagung soll sein, dass Auftraggeber wie Auftragnehmer ihre berechtigten Ansprüche geltend machen, sich jedoch in der Sache gütlich einigen. Zunächst werden bewährte und innovative Verfahren der Konfliktlösung vorgestellt. Auf das Instrument der Mediation wird abschließend, vor allem in ihrer praktischen Umsetzung bei Bausachverhalten, eingegangen.

① Nähere Informationen sind bei der Fachhochschule Weihenstephan ([www.fh-weihenstephan.de](http://www.fh-weihenstephan.de)) erhältlich. Anmeldungen nimmt das Team „Landschaftsbautagung 09“ (E-Mail: [landschaftsbautagung@fh-weihenstephan.de](mailto:landschaftsbautagung@fh-weihenstephan.de)) noch bis 10. Juni 2009 entgegen.



Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch (vorn, 2. v.r.) und VGL-Präsident Erhard Anger (2. Reihe, r.) prämierten jetzt die kreativen Ideen von Schülerinnen und Schülern, die sich Gedanken über die naturnahe Umgestaltung ihrer Schulhöfe gemacht hatten. Das Team der Burkhard-von-Hohenfels-Schule in Sipplingen (vorn, Mitte) freute sich über 500 Euro Startkapital für das anvisierte Projekt.

Foto: VGL Baden-Württemberg

## Schülerwettbewerb „SOS – Schulhof 2009“

# Kreative Ideen zur Schulhof-Umgestaltung

Volles Haus herrschte jetzt anlässlich der Preisverleihung des Schülerwettbewerbs zur Schulhofumgestaltung beim Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) in Leinfelden-Echterdingen. Den ersten Platz haben Schülerinnen und Schüler der Burkhard-von-Hohenfels-Schule, Grund- und Hauptschule mit Werkrealschule in Sipplingen, belegt. Sie haben sich damit für den bundesweiten Schülerwettbewerb „SOS – Schulhof 2009“ im Rahmen der Bundesgartenschau in Schwerin qualifiziert.

Den zweiten Preis gewann das Droste-Hülshoff-Gymnasium aus Freiburg und auf Platz drei kam das St. Meinrad Gymnasium aus Rottenburg. Das Bildungszentrum Markdorf, Haupt- und Realschule in Markdorf, freute sich über einen Sonderpreis.

Friedlinde Gurr-Hirsch, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung und Ländlichen Raum des Landes Baden-Württemberg, überreichte jetzt gemeinsam mit VGL-Präsident Erhard Anger im Haus der Landschaftsgärtner die Preise. Die Staatssekretärin lobte die Kreativität, die Vielseitigkeit und den Ideenreichtum. Die jungen Leute hätten nicht nur ihr „SOS“ gefunkt (also aufgezeigt, wo und warum ihr Schulhof in einem ver-

besserungswürdigen Zustand ist), sie hätten auch realisierbare Ideen eingebracht, wie ihre Schulhöfe verbessert werden könnten.

Friedlinde Gurr-Hirsch: „Die Umsetzung der Konzepte wird den Schülerinnen und Schülern ein dickes Plus an Lebensqualität an den Schulen bescheren.“ Sie zeigte sich überzeugt, dass „selbst geplante“ Schulhöfe zum idealen Klassenzimmer werden können. Die Staatssekretärin ermunterte die jungen Leute, durch ein Praktikum den Beruf des Landschaftsgärtners näher kennen zu lernen.

VGL-Präsident Erhard Anger freute sich, mit welcher großer Begeisterung die Schüler sich gemeinsam mit ihren Lehren der gestellten Aufgabe gewidmet hatten. Mit Geldpreisen im Wert von 500 bis 200 Euro und einem Sonderpreis spendete der VGL Baden-Württemberg das „Startkapital“ für die Umgestaltung der einzelnen Schulhöfe. Als Anerkennung dafür, dass die Schülerinnen und Schüler sich für ihren Schulhof eingesetzt haben, gibt es für jede Schule, die an dem Wettbewerb teilgenommen hat, zusätzlich einen Baum nach Wahl. „Damit ist der Anfang für die Realisierung Eurer vielen guten Ideen für den Schulhof gemacht“, so Erhard Anger bei der Preisübergabe.

## Gut besuchte FLL-Mitgliederversammlung im Haus der Landschaft

## Volker Schuhmann zum FLL-Ehrenmitglied ernannt

Die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) veranstaltete jetzt ihre Mitgliederversammlung im Haus der Landschaft in Bad Honnef. FLL-Präsident Dr. Karl-Heinz Kerstjens begrüßte fast 50 Mitglieder und Vertreter der FLL-Mitgliedsverbände, darunter auch seinen Amtsvorgänger Professor Albert Schmidt.

**Mitgliederzuwachs bei der FLL**

Dr. Kerstjens zeigte eine leicht ansteigende Mitgliederentwicklung um rund 2,5 Prozent auf. Er wies auf eine zufriedenstellende Haushaltsentwicklung und Neuerungen im Team der Geschäftsstelle sowie auf Serviceleistungen und Projekte hin, darunter: Zertifizierter Baumkontrolleur, Gehölzabnahmeberater, Grüner Terminkalender, Diskussionsforum zu neuen Themen sowie internationale Aktivitäten und Themen. Die beiden Geschäftsführer der FLL, Christian Schulze-Ardey und Jürgen Rohrbach, gaben ergänzende Informationen zur Gremienarbeit, zu neuen Themen, Veranstaltungen und Vertriebskooperationen.

Die Regularien wurden rasch erledigt. Nach Präsentation der Haushaltsübersichten durch den

zweiten Vizepräsidenten und Schatzmeister Ludwig Schegk wurden sowohl der Jahresabschluss 2008 einstimmig akzeptiert als auch der Haushaltsentwurf 2009 genehmigt. Rechnungsprüfer Matthias Lill trug die wesentlichen Ergebnisse der Rechnungsprüfung vor. Er äußerte sich mit der Arbeit der Geschäftsstelle sehr zufrieden und stellte den Antrag auf Entlastung des Präsidiums und der Geschäftsführung. Einstimmig kamen die Mitglieder diesem Antrag nach und wählten später beide Rechnungsprüfer erneut in dieses Ehrenamt.

**Langjährige Verdienste**

Die Mitgliederversammlung folgte dem Vorschlag des Präsidiums und berief einstimmig Volker Schuhmann „in Würdigung seiner langjährigen Verdienste um die Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau“, insbesondere in der Regelwerksarbeit, zum FLL-Ehrenmitglied.

Mit dem „Strauß des Präsidenten“, einer zu seinem Amtsantritt in 2008 begründeten Auszeichnung, überraschte FLL-Präsident Dr. Kerstjens in diesem Jahr Professor Martin Thieme-Hack.

Er dankte ihm für seine besonderen Verdienste für die FLL und für die kommenden neuen Empfehlungen zum Thema „Freiflächenmanagement“.

**FGSV und DWA vorgestellt**

Den Abschluss der Mitgliederversammlung bildeten zwei Vorträge der Geschäftsführer zweier befreundeter Organisationen, die ebenfalls Regelwerke aufstellen: Dr. Sven-Martin Nielsen, Geschäftsführer der Forschungsgesellschaft für Straßen und Verkehrswesen e. V. (FGSV), Köln und Berlin, und Johannes Lohaus, Geschäftsführer der Deutschen

Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall e. V. (DWA), Hennef, stellten den Verbändevertretern und den anwesenden FLL-Mitgliedern ihre Organisationen vor.

Nach Gesprächen auf Geschäftsführungsebene haben FLL, FGSV und DWA bereits im Vorjahr einen regelmäßigen Austausch vereinbart. FLL-Mitglieder sind in übergreifenden Themen auch in Ausschüssen von FGSV und DWA tätig. In Zukunft wollen FLL, DWA und FGSV als Regelwerksgeber verstärkt kooperieren.

① [www.fll.de](http://www.fll.de)

**Buchtipps****FLL-Regelwerk: Management von Freianlagen**

Die neuen FLL-„Empfehlungen für die Planung, Vergabe und Durchführung von Leistungen für das Management von Freianlagen – Freiflächenmanagement“ sind ab sofort bei der Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL) erhältlich. Die neuen Empfehlungen gelten für die Gesamtheit aller Leistungen zum Betreiben und Bewirtschaften von Freianlagen und Grünflächen einschließlich ihrer baulichen und technischen Anlagen auf der Grundlage ganzheitlicher Betrachtungen. Als besonderes Modul der neuen Empfehlungen ist der Objektartenkatalog Freianlagen hervorzuheben.

① Bestellungen der 90-seitigen Broschüre im DIN A4-Format (ISBN 978-3-940122-16-2. Preis: 33 Euro für Nichtmitglieder, 23 Euro für FLL-Mitglieder) bei der FLL-Geschäftsstelle, Colmantstraße 32 in 53115 Bonn (Telefon: 0228 690028, Fax: 0228 690029, E-Mail: [info@fll.de](mailto:info@fll.de)).

Anzeige

## STARKE IDEEN AUS HOLZ



ÖKOLOGISCHE  
HOLZPRODUKTE  
AUS NACHHALTIGER  
FORSTWIRTSCHAFT

**FERDI  
HOMBACH**

Telefon 0 2742 - 60 26  
Telefax 0 2742 - 82 11  
[www.ferdi-hombach.de](http://www.ferdi-hombach.de)



Partner des Verbandes Garten-,  
Landschafts- und Sportplatzbau  
Nordrhein-Westfalen e.V.

Jetzt kostenlos  
Katalog anfordern!





**Die gesparte Zeit gehört Ihnen!**  
**WinArbor®**  
 Die Branchensoftware für den GaLaBau  
 ... mit Pocket-PC - und CAD - Anbindung

Rita Bosse Software GmbH  
 Friedrichsfehrer Str. 20, D - 26188 Edewecht  
 Tel: +49(0)4486 - 92810, www.rita-bosse.de

**Jahresarbeitszeitkonto**

**Demopark 2009: Stand B-266**

**Garten- und Pflanzenfotografie**  
 Flyer Werbung Webdesign . . . . und und und

**Photo DESIGN**

**Udo Krebs** Dipl.-Ing.  
 An der Ostheide 2  
 45529 Hattingen

0178 29 35 414  
 www.lo-vie-photo.de  
 info@lo-vie-photo.de



**Verkehrssicherheit und fachgerechter Umgang mit Bäumen ...**

Seminare • Baumkataster • Baumkontrollen • Medien

Arbus - Sachverständigenbüro P. Klug, Tel. 07627/971989  
[www.arbus.de](http://www.arbus.de) • [www.baumpflege-lexikon.de](http://www.baumpflege-lexikon.de)

**Baumstubbenfräsen seit 56 Jahren!**

Vertriebserfahrung seit 30 Jahren

Ihr autorisierter **CARLTON-DEUTSCHLAND-Importeur:**

**CARLTON**

**BAUMSTUBBEN-FRÄSEN**

von 13 - 275 PS und andere Fabrikate An- und Verkauf

Handgeführt als Anhänger und selbstfahrend, mobil und auf Kettenfahrwerk.

Ihre Vorteile: Günstiger **Direkt-Import, CARLTON-Vollgarantie + Service gem. CE-Norm und TÜV**  
 Schnelle Belieferung mit Original-Ersatzteilen

**HERKULES** Handelsges. mbH  
 Export • Import  
 Ysenburgstr. 16  
 34266 Niestetal-Sandershausen  
 Tel: (0561) 52 69 88  
 Fax: (0561) 52 89 03



Internet: [www.carlton-deutschland.de](http://www.carlton-deutschland.de)  
 (mit Gebrauchtmasschinenmarkt)



**Terrassen**  
 100% Recyclingkunststoff  
[www.govadeck.com](http://www.govadeck.com)

**GOVA DECK**  
 10 JAHRE GARANTIE!

KRONE-Werksvertretungen  
 stefanie.klemmer@email.de  
 TEL.: 0160 - 2 25 25 01  
 FAX: 03212 - 2 25 25 02



**VGL Sachsen-Anhalt: Mitgliederversammlung**

# VGL-Präsident Norbert Bauer im Amt bestätigt

Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) veranstaltete jetzt seine Mitgliederversammlung, in deren Mittelpunkt auch Neuwahlen zum Präsidium standen. Die Teilnehmer bestätig-

ten VGL-Präsident Norbert Bauer in seinem Amt. Satzungsbedingt konnten VGL-Vizepräsident Wilfried Lichey und VGL-Präsidiumsmitglied Monika Ferchland nicht wiedergewählt werden. Sie schieden aus ihren Ehrenämtern aus.

## Monika Ferchland nach 18 Jahren aus VGL-Präsidium verabschiedet

Als Gründungsmitglied hat sie seit 1990 die positive Entwicklung des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) maßgeblich mitgeprägt: Monika Ferchland wurde jetzt nach 18 Jahren ehrenamtlichen Engagements im Rahmen der Mitgliederversammlung aus dem VGL-Präsidium verabschiedet. Die Landschaftsgärtner dankten ihr ganz außerordentlich für ihren Elan, ihre Einsatzfreude und für die geleistete Arbeit.

Und so kennen die Kollegen aus dem Berufsstand Monika Ferchland: Mit ihrer Liebe zum Landschaftsgärtner-Beruf, mit Mut für kraftvolles Beschreiten neuer Wege und mit einer guten Portion Leidenschaftlichkeit beim Verfolgen der als richtig erkannten berufsständischen Ziele hat sie sich für den VGL eingesetzt. Von 1993 bis 2003 gestaltete sie die Entwicklung des Verbandes als VGL-Präsidentin mit und war damit bundesweit die erste Präsidentin eines GaLaBau-Landesverbandes.

Zu den großen Meilensteinen ihrer Aktivitäten zählen die Vorbereitung und Durchführung der Bundesgartenschau 1999 in Magdeburg. Der Erfolg der BUGA Magdeburg war der notwendige Schritt, um die Landesregierung zu veranlassen, auch in Sachsen-Anhalt Landesgartenschauen zu realisieren. Im Frühjahr 2000 wurden die Voraussetzungen dafür geschaffen. Monika Ferchland wurde in die Bewertungskommission für Landesgartenschau-Bewerbungen berufen und kurbelte gerade auch aus dieser Position heraus die Landesgartenschau-Aktivitäten an.

Selber tun, Beispiel sein, andere begeistern und für gemeinsame Interessen nach vorn gehen: Nach dieser Maxime hat Monika Ferchland nahezu 19 Jahre lang als Vorstandsmitglied beziehungsweise als Präsidentin des VGL Sachsen-Anhalt ehrenamtliche, fruchttragende Arbeit für ihren Berufsstand, für ihre Berufskolleginnen und -kollegen im Unternehmerverband und auch für das Land Sachsen-Anhalt geleistet.

VGL-Präsidiumsmitglied *Monika Ferchland* (2.v.l.) und VGL-Vizepräsident *Wilfried Lichey* (l.) schieden jetzt satzungsbedingt aus dem Präsidium des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. V. (VGL) aus. Dem wiedergewählten VGL-Präsidenten *Norbert Bauer* (3.v.l.) stehen im Präsidium zur Seite: *Reinhard Schäfer* (4.v.l.) sowie die beiden neuen Präsidiumsmitglieder *Jan Paul* (2.v.r.) und *Peter Herrmann* (r.).

Monika Ferchland bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen, das ihr über 18 Jahre lang entgegen gebracht wurde. Und Wilfried Lichey ermutigte die Betriebe, auch in den wohl anstehenden schlechteren Zeiten, weiterhin an der Qualität ihrer landschaftsgärtnerischen Arbeit festzuhalten. Nur so könnten sie auch Krisenzeiten überstehen.

Die Mitglieder wählten Jan Paul (GaLaBau Dessau-Ziebigk GmbH) und Peter Herrmann (Alpina AG, Niederlassung Halle) neu ins Präsidium ihres Landesverbandes.

Außerdem stimmten die Teilnehmer über eine Änderung der Beitragsatzung ab. Mit der neuen Beitragsatzung werden nun auch in Sachsen-Anhalt die VGL-Mit-

gliedsbeiträge auf Grundlage der Arbeitswerte der Berufsgenossenschaft ermittelt.

Die zweitägige Mitgliederversammlung fand im Schloss Hundisburg, 15 Kilometer nördlich von Magdeburg, statt. Der angrenzende Barockgarten ist Teil der „Gartenträume“ Sachsen-Anhalts. Bei einer geführten Wanderung bekamen die Mitglieder einen Eindruck vom 100 Hektar großen Landschaftspark im englischen Stil. Dabei ließen sich die wetterfesten Landschaftsgärtner vom traditionsgemäß zur GaLaBau-Wanderung einsetzenden Regen nicht beeindrucken. Bevor sie ihre Heimreise antraten, stärkten sie sich noch beim Grillen.

## Jury zeichnete Mustergarten von Stefan Neumann aus

Zum richtigen Publikumsmagneten entwickelte sich jetzt die Messe „Gartenträume“ in Magdeburg, der Landeshauptstadt von Sachsen-Anhalt: Rund 35.000 Besucher ließen sich von den schmucken Traumgärten begeistern. Der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen-Anhalt e. v. (VGL) gründete eigens mit den Messebetreibern eine Jury, in der auch Landschaftsgärtner und Landschaftsarchitekten ihr Experten-Urteil abgaben: Gemeinsam kürte die Fachjury den Mustergarten des Mitgliedsunternehmens Stefan Neumann Garten- und Landschaftsgestaltung aus Haldensleben zum schönsten Garten.



Eine Fachjury bewertete jetzt die Ausstellungsbeiträge und kürte anlässlich der Messe „Gartenträume“ den schönsten Garten: Stefan Neumann und seine Frau Sandra Neumann freuten sich über die Auszeichnung für ihren attraktiven Mustergarten.

Der ausgezeichnete Gartenraum lenkte nicht nur mit harmonischer Farbgestaltung und scharf gezogenen Linien die Blicke auf sich. Er bot auch einen echten Hingucker: Wasser floss aus einer Gabionenwand. Durch das Wasser führten Trittstufen, vorbei an Sandstein-Stelen, Solitärgehölz und sattgrünem Rollrasen. Von dieser Gartenkomposition war nicht nur die Fachjury, sondern auch das gesamte Publikum begeistert.

Das mdr-Fernsehen zeigte sogar in den 19-Uhr-Nachrichten einen TV-Beitrag über das Entstehen des Mustergartens und über die Siegerehrung.

## Für GaLaBau-Betriebe rund um Osnabrück

# Wettbewerb ausgelobt: „FirmenGärten 2009“

In Zeiten zunehmender Umweltbelastungen durch Feinstaub und andere Schadstoffe sind attraktiv gestaltete grüne Außenanlagen von Unternehmen und Institutionen alles andere als „Mauerblümchen“. Grund genug für die Stadt Osnabrück und die Deutsche Bundesstiftung Umwelt, gemeinsam mit weiteren Partnern (darunter der Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V.) Initiativen von Unternehmen in Osnabrück und Umgebung zu prämiieren, die zu beispielhaften Gartenanlagen, Innenhöfen oder Dachgärten geführt haben.

Unternehmen und Institutionen aus dem Raum Osnabrück können sich bis noch zum 31. Juli 2009 bewerben, am 17. September folgt im Tagungszentrum der Deutschen Bundesstiftung Umwelt die Prämierung des Gesamtsiegers und der vorbildlichsten „FirmenGärten“ Osnabrücks in den Wettbewerbskategorien „Gestaltung“, „Soziale Wirkungen + Nutzung“ und „Ökologie“.

① Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Niedersachsen-Bremen e. V., Dr. Reinhard Schrader, Johann-Neudörffer-Straße 2 in 28355 Bremen (Telefon: 0421 5364163; E-Mail: r.schrader@galabau-nordwest.de)

Anzeigen

Der Signaturstein - wirkt dauerhaft auf dezente Weise für Ihr Unternehmen.

[www.signatursteine.de](http://www.signatursteine.de)

## Automatische Bewässerung

- Optimal für Ihren Garten!
- Bequem für Sie!



Rainpro Vertriebs - GmbH für Beregnungsausrüstung  
D-21407 Deutsch Evern · Schützenstraße 5  
Tel.: 0 41 31 / 97 99-0 · [www.rainpro.de](http://www.rainpro.de)



Hinter

Preisträger im Projektwettbewerb Intensivbegrünung: Dachgärten – wie auf dem Gebäude dieser Thai Chi Chuan Schule – bieten ein ganz spezielles Naturerlebnis. Simon Rupprecht erhielt für dieses Projekt den Hauptpreis des VGL Baden-Württemberg im Gründach-Wettbewerb im Regierungsbezirk Karlsruhe. Fotos (2): DDV



Simon Rupprecht gewann Hauptpreis des VGL Baden-Württemberg

# Grüne Dachoasen in der Region Karlsruhe ausgezeichnet

Grüne Dachoasen im Regierungsbezirk Karlsruhe standen jetzt als besondere Variante der Gartengestaltung im Blickpunkt der Messe „Giardina Karlsruhe“. Auf Initiative des Deutschen Dachgärtner Verbandes e. V. (DDV), der Stadt Karlsruhe – Gartenbauamt, des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. (VGL) und der Messe „Giardina Karlsruhe“ waren die Gründachbesitzer in der Region aufgerufen, ihr begrüntes Haus- oder Garagendach vorzustellen. Für den Gründach-Wettbewerb wurden aussagekräftige Bilder und Projekte gesucht – sie sollten zeigen, dass die Gleichung „Natur + Architektur = Schönheit“ auch für Dächer gilt.

### Begrünte Gartenhäuschen und Fahrradabstellplätze

Die schönsten Beiträge wurden jetzt im Rahmen des Giardina-Fachforums prämiert. Die Palette der vorgestellten Objekte reichte von begrüntem Gartenhäuschen, Fahrradabstellplätzen und Dachgärten mit Bäumen und Sträuchern bis hin zur innovativen Kombination von Dachbegrünung und Photovoltaik.

Die Gewinner freute sich über attraktive Reisegutscheine, VIP-Karten für Spiele des KSC, über Geld- und Sachpreise im Gesamtwert von über 2.500 Euro. Die Jury hatte es nicht leicht, unter den knapp 50 Beiträgen die Favoriten zu nominieren. Denn die meisten

Gründach-Objekte besitzen einen individuellen Charme, der den direkten Vergleich fast unmöglich macht.

### Ökologisches Multitalent

Die zahlreichen Vorteile des ökologischen Multi-Talents „Dachbegrünung“ spiegeln sich auch in der Motivation der Gründach-Besitzer wider. Simon Rupprecht, Teilnehmer in der Kategorie Projektwettbewerb und Gewinner des Hauptpreises des VGL Baden-Württemberg: „Wir wollten ein natürliches, harmonisches, lebendiges Umfeld schaffen, in dem die Menschen auch in der Stadt wieder in Kontakt zur Natur kommen und Tiere einen Lebensraum fin-



Anlässlich der Messe „Giardina“: Im Gründach-Wettbewerb im Regierungsbezirk Karlsruhe wurde diese Naturoase für Pflanzen und Tiere zum Preisträger im Projektwettbewerb Intensivbegrünung gekürt.

den. Wir wollten das Mikroklima, die Luft und die Lebensqualität in unserem Innenhof verbessern. Aus Liebe zur Natur und zu Pflanzen und weil es Freude macht, den Garten gedeihen zu sehen. Die Wärmedämmung durch die Begrünung spart Heizkosten im Winter und kühlt im Sommer.“ Frei nach dem Motto: „Zur Nachahmung empfohlen“.

Anzeigen

**KIEPENKERL**  
PFLANZENZÜCHTUNG

- Majestic-Qualitätsrasen aus Spitzensorten
- Rasenmischungen für alle Bereiche - auch nach Ihren Vorgaben
- Kiepenkerl-Blumenzwiebeln
- Stauden
- Rollrasen

Bitte fordern Sie unseren aktuellen Katalog an:  
48351 Evernsried 3705 Viersen/RS - Postfach 1263  
Tel. (0) 20 82 670 - 233 - Fax (0) 20 82 670 - 270  
e-mail: info@kiepenkerl.de

Ihr zuverlässiger Partner  
für den Garten- und Landschaftsbau

**SANTURO**  
MAUERKULTUR

www.santuro.de  
www.burgruinenmauer.de

Hacienda Terrassenplatten

www.hacienda.eu

**TEICHFOLIEN**  
direkt vom Hersteller

in vielen Farben, Stärken, Materialien.  
Vliese • Pumpen • Zubehör

www.pronagard.de  
Tel.: 07946/942777  
Fax: 07946/942985

**LADEKRANE**  
■ **HUMMEL GSK 500**  
hebt max. 500 kg • 12 V, 24 V  
oder mit manueller Seilwinde  
Kran 360° schwenkbar  
Eigengewicht nur 62 kg

Mehr Informationen unter:  
**ARPO** Artur Pokroppa GmbH & Co. KG  
fon: 02 02 - 47 05 60  
fax: 02 02 - 47 13 37  
info@arpo-online.de

**ARPO**  
QUALITÄT DIE ZIEHT

Am 19. und 20. September 2009 in Bad Rappenau

## Neue Gartenmesse rund um die „Gärten im Quadrat“

Die Landesgartenschau 2008 in Bad Rappenau ging Anfang Oktober vergangenen Jahres mit sehr positiver Resonanz zu Ende. Über 700.000 Besucher erlebten im Laufe von sechs Monaten eine große Vielfalt an gelungener Planung und engagierter Ausführung durch zahlreiche Partner und Mitwirkende aus der Region. Das Publikum zeigte sich von vielen floralen und baulichen Beiträgen so begeistert, dass sich die Stadt Bad Rappenau entschlossen hat, mehr Anlagen zu erhalten, als ursprünglich geplant war. Allen

voran die „Gärten im Quadrat“, die im Salinenpark dauerhaft ein interessantes Spektrum an gelungener Gartengestaltung repräsentieren.

Nicht nur diese neun Gärten von Mitgliedern des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Baden-Württemberg e. V. setzen in der Kurstadt künftig neue Akzente – auch eine neue Veranstaltung, die Messe „Garten & Genuss“, die erstmals am 19. und 20. September 2009 im Salinenpark stattfindet.

Bei dieser neuen jährlichen Verkaufsmesse präsentieren sich



Im Salinenpark haben die „Gärten im Quadrat“ 2008 die Besucher der Landesgartenschau Bad Rappenau so begeistert, dass sie nun dauerhaft erhalten werden sollen. Im Herbst findet hier die neue Messe „Garten & Genuss“ statt.

neben Unternehmen der gesamten Gartenbranche auch Anbieter ausgefallenen Kunsthandwerks sowie regionale Direktvermarkter pünktlich zum Beginn der Herbstsaison. Die Besucher erwartet jede Menge Neues und Interessantes für den eigenen Garten, Information und Beratung zur individuellen Gartengestaltung und natürlich ein

kulinarisches saisonales Angebot. Das „Herzstück“ des Geländes der Landesgartenschau 2008 ist mit seinen neun dauerhaft angelegten Mustergärten, dem imposanten Feuerbeet und seiner sehr guten Infrastruktur der optimale Rahmen für diese neue Gartenmesse.

① [www.garten-genuss-badrappenau.de](http://www.garten-genuss-badrappenau.de), [www.galabau-bw.de](http://www.galabau-bw.de).



### Personen

#### Karsten Köber neuer Geschäftsführer

**Karsten Köber** ist seit 1. Mai 2009 neuer Geschäftsführer des Verbandes der Badischen Gartenbaubetriebe (VBG) mit Sitz in Karlsruhe. In seiner neuen Position möchte er sich insbesondere für eine aktive Mitgliederbetreuung sowie die verstärkte Öffentlichkeitsarbeit einsetzen. Ein wichtiges Arbeitsfeld wird zudem die bevorstehende Fusion mit dem Württembergischen Gärtnereiverband mit Sitz in Stuttgart sein. Der grünen Branche ist der gelernte Blumen- und Zierpflanzengärtner bekannt, der auch ein Studium der Landschaftsarchitektur absolvierte: Denn umfassende Erfahrungen in der Verbandsarbeit sammelte Köber während seiner fünfjährigen Tätigkeit im Fachverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Hessenthüringen e. V. (FGL).

#### Fritz Hämmerle zum FBB-Ehrenmitglied ernannt

**Fritz Hämmerle** wurde jetzt im Rahmen der Mitgliederversammlung der Fachvereinigung Bauwerksbegrünung e. V. (FBB) zum FBB-Ehrenmitglied gewählt. Zu diesem weiteren Meilenstein in seiner Gründach-Karriere gratulierten ihm FBB-Präsident **Dr. Gunter Mann**, der FBB-Vorstand und die Mitglieder. Der Unternehmer Fritz Hämmerle ist überregional bekannt und hat wie kaum ein anderer die Dachbegrünung und deren positive Wirkungen durch zahlreiche Fachartikel und Vorträge öffentlich gemacht. Von Beginn an hat er sich in den „grünen“ Verbänden, darunter FBB und Forschungsgesellschaft Landschaftsentwicklung Landschaftsbau e. V. (FLL), engagiert. Mit der Gründung der EFB hat er den Erfahrungsaustausch der Dachbegrüner in ganz Europa vorbereitet.



**Bau- & Industrietechnik**

**DONGIL® Gummiketten**  
Zuverlässig in Erstausrüstung und Ersatz



Bau- & Industrietechnik, Seilz  
Rauschwalder Str. 48a, D-02826 Görlitz  
Tel.: 03581/318840 Fax: 03581/318841  
E-Mail: [post@bau-industrietechnik.de](mailto:post@bau-industrietechnik.de)  
Internet: [www.bau-industrietechnik.de](http://www.bau-industrietechnik.de)

#### Eisernes Pferd SERRA

wendig • geländetauglich • variantenstark



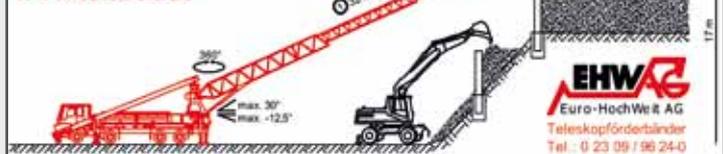
Der Allrounder für den GaLaBau

[www.eisernes-pferd.de](http://www.eisernes-pferd.de)  
SERRA Maschinenbau GmbH  
Rimsting/Chiemsee • ☎ (08051) 96 4000

#### Baggern Sie noch oder fördern Sie schon ?

Ihr Telegebältdienstleister:

[www.telebelt.de](http://www.telebelt.de)



**EHWA**  
Euro-HochWerk AG  
Telegebältdienstleister  
Tel.: 0 23 09 196 24-0

- Bagger
- Radlader

- Dumper
- Walzen

- Kompressoren
- Verkauf und Miete

## mickels

MICKELS GMBH & CO. KG, Max-Planck-Str. 40-42 · 47608 Geldern  
Telefon (02831) 131-0 · Teletax (02831) 89001  
Internet: [www.mickels-online.de](http://www.mickels-online.de)

Demopark mit Demogolf 2009 vom 21.-23. Juni in Eisenach

# Wir sehen uns auf der Demopark!

## AS-Motor in Eisenach

Wenn 400 Aussteller auf einer Fläche von 25 Hektar 30.000 Besucher aus aller Welt anlocken, ist auch das schwäbische Traditionsunternehmen AS-Motor wieder auf der internationalen Freilandausstellung Demopark vertreten.

Vom 21. bis 23. Juni präsentiert AS-Motor seine hochwertigen Spezialgeräte, die alle das Gütesiegel „Made in Germany“ tragen. Besondere Highlights sind der Aufsitzmäher AS 900 Enduro und der Allmäher AS 65/4T.

Wenn es ins hohe Gras, Unkraut, Gestrüpp und Unterholz geht, ist der Aufsitzmäher AS 900 unschlagbar. Sein tiefer Schwerpunkt, der breite Radstand und die kompakte Bauweise sprechen für sich. 16 PS aus einem 2-Zylinder-Motor von Briggs & Stratton sorgen für kraftvollen Vortrieb. Der Allmäher präsentiert sich als Alleskönner unter den Wiesenmähern. Seine 344 ccm und Viertaktmotor mit 13,5 PS fahren auf luftgefüllten Reifen mit Agrarprofil ohne Probleme über Stock und Stein.

**AS-Motor Germany, Lindenstraße 1, 74420 Oberrot, Telefon 07977 71-0, info@as-motor.de, www.as-motor.de – Demopark: E-599**



Made in Germany: AS-Mäher

## Eurogreen rund um den Rasen

Aus der Vielzahl von Versuchen in der hauseigenen Versuchsanlage resultieren auch für 2009 interessante Produkt-Innovationen. Soeben wurden Tests mit einem flüssigen organisch-mineralischen Dünger erfolgreich beendet. Folgerichtig wurde die Produktlinie mit der Kombination aus Dünger und Pflanzenstärkungsmittel um eine flüssige Variante erweitert: dem neuen organisch-mineralischen NPK Flüssigdünger LiquiFert P56, mit Spurennährstoffen, Algenextrakten und dem Pflanzenstärkungsmittel P56.

Ebenfalls neu ist ein Pflegegerät, die Allround Sportplatz-Pflege-Kombination. Damit können unterschiedlichste Sportplatzbeläge bearbeitet werden: Vom leichten Striegeln und Bürsten von Rasenflächen, über Einbürsten von Granulat auf Kunststoffrasenflächen, bis hin zum Säubern und Kehren von Tennenflächen bietet dieses Pflegegerät viele Einsatzmöglichkeiten.

Für das Schnell-Wechsel-System des bewährten Profi-Vertikutierers wurde ein weiteres Werkzeug entwickelt: die Bürstenwelle zum Entfernen von Grünbewuchs auf Kunststoff-Sportbelägen und zum Entfernen von Moos auf planierten und plattierten Flächen. Zum schnellen Belüften und Lockern von Rasenverdichtungen wurde die neue Rasen-Lockerungsgabel entwickelt. Ein Muss für alle, die spielbedingte Narbenverletzungen schon in der Halbzeitpause behandeln wollen.

**Eurogreen, Industriestraße 83-85, 57518 Betzdorf, Telefon 02741 281-555, kontakt@eurogreen.de, www.eurogreen.de – Demopark: GH-01**

## Multicar & Hako live dabei

Die Demopark ist stets so etwas wie ein Heimspiel für die Marke Multicar der Hako-Werke. Nur wenige Kilometer von Waltershausen, dem Produktionsstandort der kompakten Multicar-Geräteträger entfernt, wird sie auch in diesem Jahr wieder Fachbesucher aus aller Welt anlocken.

Auf dem Freigelände demonstrieren die Hako-Werke, gemeinsam mit einigen Anbaugerätepartnern, in einer umfassenden Leistungsschau auf fast 4.000 Quadratmetern Vorführfläche die Vielseitigkeit ihrer leistungsstarken Multicar-Geräteträger, der Hako-Kompakttraktoren für die Grundstücks- und Anlagenpflege, sowie der Hako-Cityreinigungsmaschinen. Die Besucher haben dabei die Chance, die Fahrzeuge und Maschinen live im Einsatz zu erleben und die Vorteile selbst zu erfahren. Da flexible Finanzierung heute mehr denn je gefragt ist, stellen die Hako-Werke auf der Demopark entsprechende Konzepte besonders in den Fokus. Die Saisonmiete ist dabei nur eine von vielen interessanten Angeboten intelligenter Finanzierungs- und Beschaffungsalternativen.

**Hako-Werke, Hamburger Straße 209, 23843 Bad Oldesloe, Telefon 04531 806-0, mail info@hako.com, www.hako.com  
Multicar, Industriestraße 3, 99880 Waltershausen, Telefon 03622 640-0, info@multicar.de, www.multicar.de – Demopark: B-241 und B-242**



Heimspiel von Multicar & Hako

## Beregnung von Parga/Toro

Beim Beregnungsexperten Parga Park- & Gartentechnik bietet sich zu jeder ungeraden Stunde die einmalige Gelegenheit, sich auf der Demoparkversuchsfläche ein Bild über die neuesten Innovationen der Toro-Getriebebegner zu machen. Diese sind in ihrer Niederschlagsverteilung einzigartig auf dem Beregnungsmarkt. Die Besucherinnen und Besucher der Demopark können sich so ein Bild der 5-Düsenteknologie der 800er Serie oder dem neuesten Golf- und Sportplatzregner TS 90 machen. Ein ganz besonderes Highlight ist die Serie 690XXL mit einer Wurfweite von bis zu 45 m. Dieser Regner bietet anspruchsvollen Kunden die Möglichkeit, ab sofort den Sportplatz von außen zu bewässern. Kommen Sie vorbei!

**Parga Toro, G.-Daimler-Straße 4, 74385 Pleidelsheim, Telefon 07144 205-112, kontakt@parga-online.de, parga-online.de – Demopark: GH-20**



Toro-Regner auf dem Trockenen

## AS-FORS mit neuem BIGAB-Prospekt

Druckfrisch ist der neue BIGAB-Prospekt des schwedischen Herstellers AS-Fors zu haben. Der neue Prospekt beinhaltet eine nahezu komplette Präsentation der verschiedenen Modelle. Er zeigt die Fahrzeuge mit verschiedensten Beladungsmöglichkeiten und die unterschiedlichsten Ausstattungsmerkmale, in denen die Anhänger erhältlich sind. In der Broschüre kann man zudem die Idee und den Mann hinter der BIGAB-Geschichte kennen lernen: Göte Håkansson, eine faszinierende, wahre Unternehmer-Persönlichkeit.

Ulrica Fors-Stenmarck, AS-Fors-Marketingmanagerin: „Wir freuen uns, unseren Kunden aus dem GaLaBau ein verbessertes Informationsmaterial zur Verfügung zu stellen.“ BIGAB ist der europäische Marktführer mit dem original Hakenliftanhänger. Dieser wurde in Schweden entwickelt und ist inzwischen schon länger als 30 Jahre am Markt.

Den Prospekt gibt's über die Vertretung Peter Roos oder als Download im Netz.

**AS-Fors, Peter Roos, Telefon 06745 182352, Peter.Opp@web.de, www.forsmw.com**



Bigab-Hakenlifter im Bild

Anzeigen

Charles-Roß-Weg 24 | 24601 Ruhwinkel  
Tel. 0 43 23 - 90 10-0 | Fax - 90 10 33 | e-mail info@re-natur.de

www.re-natur.de

**Bewachsene Dächer | Teiche und Teichzubehör | Schwimmteiche |  
Wasserpflanzen | Sumpfbeetklärstufen |  
Zäune | Licht | Biologischer Pflanzenschutz | Kräuterpark**

**Rollrasen für alle Fälle!  
240 verschiedene Rasenvariationen.**

**Horst Schwab GmbH**  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-90760 • Fax 08252-907690

www.schwab-rollrasen.de

**ROLL RASEN**

### Takeuchi Laderaupen mit Lasersteuerung

Lasergesteuertes Planieren, auch bei kleinen Flächen, ist eine wirkliche Effizienzsteigerung, die nun die Schäfer GmbH aus Mannheim mit der Takeuchi Laderaupe TL 250 mit Lasersteuerung anbietet. Mit den an Masten montierten Laserempfängern sieht sie ein wenig aus wie ein Ufo. Durch die präzise Steuerung von Höhe und Neigung des Schildes oder Graders wird sofort im ersten Arbeitsgang das gewünschte Planum erstellt. Die Laserempfänger werden direkt am Arbeitswerkzeug (Schild oder Grader) der TL 250 montiert. Sie sind so positioniert, dass ein 360° Empfang möglich ist. Angeschlossen werden die Empfänger an das Bordnetz, das sie auch mit Strom versorgt. Der Maschinist bekommt alle notwendigen Informationen über die Dualsteuerbox direkt in seine Kabine geliefert. Höhe und Neigung des Planiervorgangs werden automatisch gesteuert. Das lasergestützte System für Planierarbeiten erhöht die Produktivität deutlich – dank der Präzision, mit der sofort, von Anfang an, gearbeitet werden kann.



Innovationen von Schäfer

**Wilhelm Schäfer GmbH, Rebhuhnstraße 2-4, 68307 Mannheim, Telefon 0621 7707127, info@wschaefer.de, www.wschaefer.de – Demopark: C-322**

### Echo präsentiert Highlights

Echo Motorgeräte aus Metzingen agiert seit fast 30 Jahren als Anbieter hochwertiger Gartenmotorgeräte. So ist Echo Vorreiter bei der Leisetechnik; zahlreiche Innovationen erleichtern die Arbeit in lärmsensiblen Umgebungen. Auch eine Leichtstarteinrichtung für Motorgeräte – ISI-Start – wurde von Echo entwickelt und sogar patentiert. Das Programm umfasst Motorsägen, Freischneider mit zahlreichem Zubehör, Heckenscheren – darunter die elektrische DHC-30 mit einem Akku-Power-Pack für sechs Stunden leises Arbeiten. Einen Schwerpunkt bilden die Rasentraktoren für den semiprofessionellen Einsatz. Zahlreiche Anbaugeräte optimieren die Anwendungsmöglichkeiten. Auf der Demopark präsentiert Echo ein spektakuläres Programm: Der Ketten sägenkünstler Marty Le Gray jongliert mit rotierenden Echo-Motorsägen.

**Echo-Motorgeräte, Otto-Schott-Straße 7, 72555 Metzingen, Telefon 07123 96830, info@echo-shop.de, www.echo-shop.de – Demopark: B-267**

### Iseki schont den Körper

GaLaBauer und kommunale Anwender schwören auf die Kombination von Leistung und Komfort, die ihnen der Ferris IS 4500Z beim Rasenmähen dank seiner patentierten Radaufhängung bietet. Der technologische Vorsprung dieses Zero-Turn-Mähers ergibt sich einerseits durch seine patentierte Radaufhängung, die dem professionellen Nutzer einen bemerkenswerten Federungskomfort bietet. Darüber hinaus erzielt der IS 4500Z Hochleistungsmäher durch seine Null-Wenderadius-Technologie herausragende Vorteile in der Flächenleistung. Dieser Vorteil für den gewerblichen Nutzer rechnet sich schon nach wenigen Einsätzen in Cent und Euro. Ferris stellte bei der Entwicklung der IS-Serie hohe Anforderungen. „IS“ (Independent Suspension) steht für das Federungsprinzip einer komplett unabhängigen Radaufhängung. „Mit der IS-Technologie werden Bodenunebenheiten und Stöße wirkungsvoll abgefedert, die den Fahrer im professionellen Einsatz belasten und ermüden“, so Iseki-Vertriebsleiter Harry Heffels.



Gut fürs Konto und für den Rücken

**Iseki-Maschinen, Rudolf-Diesel-Straße 4, 40670 Meerbusch, Telefon 02159 5205-0, kontakt@iseki.de, www.iseki.de – Demopark: B-229**

### Produktweiterung bei Kubota

Kubota, einer der führenden Hersteller von Kompakttraktoren und professionellen Mähgeräten, stellt zur Demopark sieben neue Maschinen in vier Produktgruppen vor. Im Leistungssegment bis 15 kW (20 PS) wird die erfolgreiche B10-Serie durch die neue B20-Serie abgelöst. Die drei Modelle B1220, B1620 und B1820 bieten mit lauffruhigen Dieselmotoren, Allradantrieb, Normzapfwellen und starken Heckkrafthebern eine hervorragende und praxisorientierte Grundausstattung. Neben sinnvollem Zubehör wie Frontkraftheber, Frontzapfwelle, Kabine, Zusatzsteuergeräten sind für die Modelle B1620 und B1820 neue Frontlader aus eigener Produktion verfügbar. Die Baureihe der L-Serie wird durch das Modell L4100 erweitert. Großvolumiger und leistungsfähiger 4-Zylinder-Dieselmotor mit 31 kW (42 PS), robustes Schaltgetriebe, Allradantrieb, hohe Hubkraft und der optionale Frontlader prädestinieren die Maschine für den Einsatz im GaLaBau sowie für kleinere landwirtschaftliche Betriebe.



Sieben neue bei Kubota!

**Kubota, Senefelder Straße 3-5, 63110 Rodgau, Telefon 06106 873-0, kommunal@kubota.de, www.kubota.de – Demopark: B-243**

### Düngekonzepte Landscaper Pro

Scotts informiert auf der demopark ausführlich über die neue Landscaper Pro Serie. Sie enthält für jeden Verwendungszweck und jede Situation ein ausgeklügeltes Düngekonzept, mit dem beste Ergebnisse erzielt werden. Besonderes Augenmerk liegt auf der Langzeitwirkung der Nährstoffe.



Scotts-Dünger

Neu im Scotts-Programm ist das Rasensaatgut. Gewählt werden können nicht nur aus der Landscaper Pro-Serie die Mischungen Finesse, Performance oder Sun & Shade, sondern auch die ProSelect-Serie mit verschiedenen Mischungen speziell für den Golf- oder Sportbereich.

Zum Überstehen von Trockenperioden gibt es die von Scotts konzipierten Wassermanagement-Programme. Der Wetting Agent H2Pro in flüssiger oder granulierter Form, als Tablette mit Applikator oder als Maximise hilft wirkungsvoll gegen Trocken-Stress.

**Scotts Deutschland, Veldhauser Straße 197, 48527 Nordhorn, Telefon 05921 71359-0, www.scottspromotional.com – Demopark: Stand G 711**

### Elektrotransporter TeMax: 40 % Leistungssteigerung

Temove GmbH präsentiert den Elektrotransporter TeMax erstmals in komplett überarbeiteter Form. Der neue TeMax mit verstärktem Elektroantrieb und optimierter Steuerung überzeugt mit noch mehr Kraft: Er transportiert nun mühelos Lasten bis 350 kg – das entspricht einer Leistungssteigerung von 40 %! Der Vorteil liegt auf der Hand: rationelleres Arbeiten – zum Beispiel beim Transport von Pflastersteinen – spart Zeit und Geld. Und das ganz ohne Mehrkosten: die Preise für den neuen, noch stärkeren TeMax bleiben zur Markteinführung konstant.



TeMax nach der Runderneuerung

Der TeMax zeichnet sich durch eine enorme Vielseitigkeit aus, die auf den unterschiedlichen Baustellen in der Praxis unbedingt erforderlich ist.

**Temove, Waldsbergstraße 5, 88605 Sauldorf-Krumbach, Telefon 07777 9391191, kontakt@temove.com, www.temove.com – Demopark: E-550**

Anzeige

>>



**ALTEC**  
 Rudolf-Diesel-Str. 7 · D-78224 Singen  
 Tel.: 07731/8711-0 · Fax: 8711-11  
 Internet: [www.altec-singen.de](http://www.altec-singen.de)  
 E-Mail: [altec-singen@t-online.de](mailto:altec-singen@t-online.de)  
**VERLADETECHNIK**



### Lipcos neue Kreiselegge

Lipco stellt auf der Demopark eine neue, überarbeitete Uni-Kreiselegge vor. Hierbei wurde großen Wert auf die Bedienerfreundlichkeit des Planierschildes gelegt. Eine Uni-Kreiselegge kann viel mehr, als in der Praxis bekannt ist. Zum Beispiel kann über das Planierschild Erde verschoben werden. Dies wurde bis jetzt im Prinzip nicht angewandt, weil das Planierschild zu umständlich zu verstellen war.



Lipco-Kreiselegge

Die neue Maschine hat nun zwei Spindeln auf dem Planierschild, so dass sie ganz einfach den Verhältnissen angepasst werden kann. Selbst größte Unebenheiten werden vor Beginn des Einsatzes grob mit dem Planierschild eingeebnet. Wenn dann die eigentliche Fräsarbeit und Feinplanierung beginnt, kommt das Planierschild nur noch geringfügig zum Einsatz.

Die zweite Verbesserung ist die Krümelwalze. Bis jetzt gab es die Krümelwalze als Gitterwalze oder als Glattwalze. Beide waren, insbesondere in feuchten Böden, sehr störanfällig. Für die neue Uni-Kreiselegge wird jetzt auch eine Packerwalze mit Schnellwechselsystem angeboten, so dass – je nach Witterung – Gitterwalze oder Packerwalze verwendet werden können.

**Lipco Landtechnik, Am Fuchsgraben 5 b, 77880 Sasbach, Telefon 07841 6068-0, www.lipco.com, mail@lipco.com – Demopark: G-722**

### hanit Recyclingprodukte

Seit 1993 produziert die Firma Hahn Kunststoffe unter dem Markennamen hanit hochwertige Erzeugnisse aus Recyclingkunststoff. Durch die Eigenschaften des eingesetzten Rohstoffes erfreuen sich hanit Profile einer ständig steigenden Beliebtheit. Jahrelange Erfahrungen in Konstruktion, Formenbau und Produktionstechniken machen Hahn – neben dem Standardprogramm – zum kompetenten Partner für Neuproduktentwicklungen. Die Produkte sind in ihrem Element, wenn Verrotten und Korrosion nicht erwünscht sind. hanit Recyclingprofile stehen bei der Planung und der Realisierung verschiedenster Bauprojekte an erster Stelle der zu verwendeten Materialien – sowohl für Neubaumaßnahmen als auch für Sanierungs- und Modernisierungsarbeiten. hanit Produkte werden in den Farben Grau (Natur) und Braun angeboten; weitere Farben auf Anfrage. Die mechanische Verarbeitung erfolgt, wie bei Holz, mit herkömmlichen Werkzeugen. Verbindungstechniken wie Schrauben, Nageln und Bohren sind möglich und üblich. Durch eine große Auswahl verschiedenster Profile ermöglichen Kunststoff-Recycling-Produkte planerische und gestalterische Vielfalt im Garten- und Landschaftsbau.



Umweltfreundlich bauen mit Hahn

**Hahn Kunststoffe, Gebäude 1027, 55483 Hahn-Flughafen, Telefon 06543 9886-0, info@hahnkunststoffe.de, www.hahnkunststoffe.de**

Texte in „Unternehmen & Produkte“ basieren auf Mitteilungen der Hersteller.

#### Die Themen der kommenden Ausgaben:

- |                  |                                  |
|------------------|----------------------------------|
| <b>Juli</b>      | <b>Wege- und Platzbau</b>        |
| <b>August</b>    | <b>Sport- und Golfplätze</b>     |
| <b>September</b> | <b>Stadtmöblierung und Licht</b> |

### Neue Fahrfläche bei Altec

Sicheres Verladen mit besonders rutschfesten und sicheren Verladehilfen waren bei Altec das Ziel bei der Weiter- bzw. Neuentwicklung des Fahrflächenprofils der bewährten AOS. Die Lauf- bzw. Fahrfläche wurde neu konzipiert und ist jetzt äußerst rutschfest, so dass auch relativ glatte, abgenutzte, verschmutzte und selbst nasse Räder sicheren Halt finden.



Verladeschienen noch sicherer

AOS-Verladeschienen sind in den unterschiedlichsten Längen und Breiten für den Verladebereich von 200 bis 2.000 kp lieferbar. Das einfache Handling und die recht vielfältige Einsatzbarkeit sowie zwei alternative Abrutschsicherungen lösen problemlos und schnell eine Vielzahl von Be- und Entladevorgängen. Die verwendeten Aluminium-Profile erzielen durch eine Speziallegierung bei geringem Eigengewicht und flacher Bauhöhe maximale Tragfähigkeit, sind wetterfest und problemlos zu reinigen. Wahlweise sind die Schienen auch in faltbarer Ausführung erhältlich.

**Altec GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 7, 78224 Singen, Telefon 07731 8711-0, info@altec-singen.de, www.altec-singen.de**

### Probst-Geräte bauen Sportwagen-Museum

Das Ende 2008 fertig gestellte Museum in Stuttgart-Zuffenhausen beeindruckt nicht nur durch seine Architektur – auch die Außenanlage besticht mit Eleganz und Perfektion. Zu ihrem guten Aussehen haben die Verlegemaschinen der Firma Probst Greiftechnik aus dem schwäbischen Erdmannhausen einen Teil beigetragen.



Großbaustelle mit Probst-Maschinen

Der ausführende Fachbetrieb Benignus aus Backnang verlegte im Außenbereich auf einer Fläche von rund 2.200 qm rautenförmige Steinplatten. Mit einer täglichen Verlegeleistung von etwa 100 qm wurde die Arbeit zügig und zugleich in hervorragender Verlegequalität ausgeführt. Dazu wurden Verlegemaschinen von Probst Greiftechnik eingesetzt. Die Platten stammen aus dem Betonwerk Godelmann aus Fensterbach/Högling; sie wurden mit einer SH 2500 UNI b sowie dem Vakuum-Hebegerät SH 1000 SUPER-JET h verlegt. Alle Maschinen-Bediener bestätigten nach dem Abschluss der Arbeiten: Die Probst-Geräte bedeuteten eine enorme Arbeitserleichterung, optimale Rückenschonung und spürbare Zeitersparnis.

**Probst Verlegesysteme, Gottlieb-Daimler-Straße 6, 71729 Erdmannhausen, Telefon 07144 3309-0, info@probst.eu, www.probst.eu**

### Ein zweites Standbein

Der Bedarf nach wirtschaftlichen Zäunen wächst und wächst. Diese profitable Marktentwicklung gilt es zu nutzen. Die Firma Zaunteam bietet GaLaBauern eine schlüsselfertige Existenz als Zaunbauunternehmer im Franchise-System an.



Das Team von Zaunteam

Der Wandel in der Landwirtschaft mit immer mehr Pferde-, Weide- und Freilandhaltung bringt eine steigende Nachfrage für Zaunsysteme. Gleichzeitig nimmt auch in den Ballungsgebieten durch das generelle Sicherheitsbedürfnis die Kauffreude für Zäune – Sportzäune, Garten- und Dekorationszäune, Schutz- und Sicherheitszäune, Haustierzäune sowie Abschrankungs- und Lenkungszaune u.a. – zu. Hier greift das komplette Angebot der Firma Zaunteam, das Gebietsrechte im Franchising abtritt. Der Franchise-Partner ist ein selbständiger Unternehmer und profitiert von der geschützten Marke Zaunteam. Von umfassenden Schulungen, dem Software-Paket für die tägliche Arbeit, praxiserprobten Marketingleistungen sowie der langjährigen Erfahrung.

Heute zählt das Zaunteam 30 Standorte in Deutschland und 20 in der Schweiz. Für freie Gebiete werden laufend neue Partner gesucht.

**Zaunteam Franchise AG, Tösswiesenstraße 10, CH-8413 Neftenbach, Telefon 0041 52 304 44 66, jasmin.amara@zaunteam.com, zaunteam.com**

Anzeige

### Das flexible Rasengitter: schnell, einfach, preisgünstig.

**Horst Schwab GmbH**  
Haid am Rain 3, 86579 Waidhofen  
Tel. 08252-90760 • Fax 08252-907690



www.schwabengitter.de

SCHWABEN GITTER

## Kiefer-Hydrostaten mit Boki Eco Drive

Ab sofort werden alle hydrostatisch angetriebenen Kommunalfahrzeuge der Bokimobil-Reihe von Kiefer serienmäßig mit dem Boki Eco Drive ausgestattet.



Multifunktionales Bokimobil

Hinter dieser Bezeichnung steckt eine technische Entwicklung, die bei Transportfahrten mit dem Bokimobil die Drehzahl des Dieselmotors um bis zu 25 % senkt. Dabei wird der Dieselmotor in einem Punkt mit günstigem Wirkungsgrad betrieben und dadurch wird der Kraftstoffverbrauch deutlich reduziert. Darüber hinaus wird auch die Geräuschkentwicklung nochmals deutlich abgesenkt und somit der Fahrkomfort gesteigert.

Der Boki Eco Drive passt sich an die jeweilige Fahrsituation an, d.h. wenn sich z.B. an einer Steigung der Leistungsbedarf erhöht, reagiert die Regelung automatisch mit einer stufenlosen Anhebung der Motordrehzahl, um die dann benötigte Leistung zur Verfügung zu stellen.

Nur einige der Vorteile des Boki Eco Drive seien genannt: Geringerer Kraftstoffverbrauch, geringere Geräuschemissionen, nochmals reduzierter Geräuschpegel in der Kabine. Und das alles ohne Mehrpreis für die Bokimobil Kommunalfahrzeuge HY 1251 und HY 1351.

**Kiefer Maschinenbau, Further Straße 1, 84405 Dorfen, Telefon 08081 414-0, info@kiefergmbh.de, www.kiefergmbh.de – Demopark: D-460**

## Dataverde wird 30!

Dataverde kann im Juni 2009 auf 30 Jahre Firmengeschichte zurückblicken. Das Softwarehaus mit Sitz in Dortmund hat sich auf die besonderen EDV-Anforderungen der grünen Branche spezialisiert. Mit dieser Fokussierung ist die Dataverde kompetenter Ansprechpartner für Baumschulen, Staudengärtnereien und Gartencenter sowie für den Garten- und Landschaftsbau.

„Für unsere Kunden muss EDV im Tagesgeschäft einfach funktionieren. Und dafür stehen wir seit nunmehr 30 Jahren“, so Gründer und Inhaber Albert Brink-Abeler. Und was ist sein Erfolgsrezept? „Notwendig sind: Vertrauen und Kontinuität; Marktverständnis; Kunden- und Mitarbeiterpflege. Und nicht zu vergessen, Technologie so einsetzen, dass der Kunde den Nutzen spürt.“ Glückwunsch an das ganze Dataverde-Team!

**Dataverde GmbH, Hauert 14, 44227 Dortmund, 0231 97573-0, info@dataverde.de, www.dataverde.de**

## Bauen mit HKL

Jede Baustelle ist anders. Das weiß auch Frank Nölting von der Firma Weitzel Sportstättenbau aus Tornesch. Der Spezialist für Freisportanlagen kennt die Anforderungen im Bereich Sportplatzbau und -erhaltung. Das schätzen öffentliche Auftraggeber, und so erhielt die Firma Weitzel Anfang 2009 den Zuschlag für den Neubau eines Sportplatzes auf dem Bundeswehrareal im niedersächsischen Munster. Nölting wandte sich an HKL Baumaschinen und fand gemeinsam mit HKL-Kundenberater Jan Böttcher aus Hamburg eine passende Lösung für die anstehenden Aushub- und Transportaufgaben. „Das Mieten von Baumaschinen ist ein wichtiger Faktor bei unserer Arbeit geworden. Gerade für uns als bundesweit aktives Unternehmen ist HKL ein interessanter Partner mit seinem großen Mietpark-Angebot und dem engen Niederlassungsnetz“, so Nölting. In sechs Monaten soll der Sportplatz fertig sein – rund 9.000 qm neuer Naturrasen und 3.500 qm Kunststoffrasen.



Mieten statt kaufen bei HKL

**HKL Baumaschinen, 120 Niederlassungen bundesweit, Telefon 040 53802-1, info@hkl-baumaschinen.de, www.hkl-baumaschinen.de**

[www.landschaft-bauen-und-gestalten.de](http://www.landschaft-bauen-und-gestalten.de)

**ARENA**  
PFLASTER

[www.arena-pflastersteine.de](http://www.arena-pflastersteine.de)  
[www.regenwasser-profis.de](http://www.regenwasser-profis.de)

Hacienda Terrassenplatten

[www.hacienda.eu](http://www.hacienda.eu)

**Aluminium-Auffahrschienen**  
von 0,4 t – 30 t

**Schumacher Verladestysteme**

Preiswerte, zertifizierte Qualität

Tel.: 02 21 / 6 08 66 96  
Fax: 02 21 / 6 08 65 53

[www.auffahrschienen.com](http://www.auffahrschienen.com)

**Demopark 2009: Stand: D-437**

[www.greenforsale.de](http://www.greenforsale.de)

Der Baumschullieferer mit dem Angebots-Forum - Das Portal für Ihren Einkauf.

**Tiefenlockerung Bodenbelüftung**  
Revita Bodensanierungs- u. Baumpfleegeräte  
Pfahl- u. Pfostenrammen - Turbo-Digger

**mtm**

MTM Spindler & Schmid GmbH  
D-72535 Heroldstatt  
Fon 07389-600 Fax 07389-390  
[www.mtm-spindler-gmbh.de](http://www.mtm-spindler-gmbh.de)

**Demopark 2009: Stand G-706**

**demopark + demogolf**

Grünflächenpflege  
Garten- und  
Landschaftsbau  
Platz- und Wegebau  
Kommunaltechnik  
Golfplatzbau und -pflege

Die größte Messe für die grüne Branche mit Vorführungen. Praxisnah. Zukunftsweisend. Einzigartig.

**Eisenach, 21. - 23. Juni 2009 · [www.demopark.de](http://www.demopark.de)**

**Kraftstoffe & Kettenöle**  
für  
Landschaftspflege, Forst und Garten

**ASPEN**  
Fuel for professionals

Infos - Preise - Bestellung  
**PROCONTEC GmbH - Tel 08669 12636**

[www.aspenkraftstoffe.de](http://www.aspenkraftstoffe.de)

Energie & Beregnungstechnik

**Jörg Gütschow**  
Meisterbetrieb

**Beregnungs- und Brunnenanlagen**

NRW + Nachbarländer  
02832/9735554 o. 0171/783277

**RAIN-BIRD**

# Pfiffige Präsente, Ihr „Türöffner“ zum Kunden ...

Suchen Sie noch Werbemittel für Ihren „Tag der offenen Tür“, etwa um Broschüren pfiffig zu verpacken oder als kleine Präsente für Kunden und solche, die es werden w(s)ollen?

Für den Einsatz dieser Werbemittel gibt es vielfältige Möglichkeiten. Probieren Sie es aus!



## GaLaBau-Frisbee

„Give-away“ mit Spaß-Effekt für Jung und Alt.  
Durchmesser: ca. 22 cm. Verpackungseinheit: 5 Stk.

Art.Nr.	Bestellmenge	ab 5	ab 20	ab 50
07.03	Preis, Teilnehmer der Image- und PR-Kampagne € / Stk.	1,27	1,22	1,17
	Preis, Standard € / Stk.	1,47	1,42	1,37

**Nutzen Sie den  
Bestellschein.**



## GaLaBau-Motiv-Serviette „Frau mit Büste“

Papierserviette, 3-lagiges Tissue, Format 33 x 33 cm,  
20 Servietten im Klarsicht-Einzelpack. Ideales Werbemittel  
für Veranstaltungen und Feste.  
Verpackungseinheit: 1 Karton à 12 Pakete, Paket je 20 Servietten

Art.Nr.	Bestellmenge	12-48 Pakete	60-84 Pakete	ab 96 Pakete
07.58	Preis, Teilnehmer der Image- und PR-Kampagne € / Stk.	1,95	1,80	1,65
	Preis, Standard € / Stk.	2,35	2,15	1,98



## GaLaBau-Baumwolltasche

Format ca. 38 x 45 cm, mit Kordel zum Umhängen  
oder auch als Rucksack zu tragen. Ideal für  
Prospekte. Verpackungseinheit: 10 Stk.

Art.Nr.	Bestellmenge	10	ab 100	ab 200
07.21	€ / Stk.	1,20	1,10	1,00

**GaLaBau-Lunch-Box**

...für Ihren Pausen-Snack. Aus Kunststoff, mit Klickverschluss, lebensmittelecht. Handspülen empfohlen. Maße: 4,5 x 16 x 11 cm (H x B x T). Verpackungseinheit: 5 Stk.

Art.Nr.	Bestellmenge	5	ab 10	ab 20
07.48	Preis, Teilnehmer der Image- und PR-Kampagne € / Stk.	1,20	1,15	1,09
	Preis, Standard € / Stk.	1,44	1,38	1,30



**„American Rucksack“ GaLaBau**

Der praktische Begleiter für viele Gelegenheiten. Rucksack mit großem Hauptfach. Material: Polyester, rückseitig PVC-beschichtet, gepolsterter Rücken. Größe: ca. 34 x 42 x 14/18 cm.

Art.Nr.	Bestellmenge	1	ab 5	ab 10
07.17	€ / Stk.	7,50	7,00	6,50

**Bestellschein „Give-away“**

**GaLaBau-Service GmbH**

Haus der Landschaft  
Frau Schalenberg  
53602 Bad Honnef

Absender / Lieferanschrift

.....

.....

Datum / Unterschrift

.....

**Fax 02224 7707-77**

Artikelbezeichnung	Art. Nr.	Preis €/Stk.	Anzahl	Gesamtpreis
GaLaBau-Frisbee	07.03			
GaLaBau-Motiv-Serviette	07.58			
GaLaBau-Baumwolltasche	07.21			
GaLaBau-Lunch-Box	07.48			
„American Rucksack“ GaLaBau	07.17			

**Mindestbestellwert: 15,00 Euro netto**

**Ges. Bestellsumme**

Lieferung aller Artikel erfolgt umgehend. Das Angebot gilt solange der Vorrat reicht. Alle Preise gelten zuzüglich gesetzlicher USt. und Versandkosten. Gerichtsstand ist Bad Honnef.

# Pferdestärken aus einem guten Stall!



Besuchen Sie uns!  
21. – 23.06.09 in Eisenach  
Stand B 243



## Robuste Kraftpakete für jeden Einsatzbereich.

KUBOTA ist einer der führenden Industriekonzerne für Traktoren, Motoren und Baumaschinen weltweit. Wir entwickeln und produzieren qualitativ hochwertige Produkte mit exzellenter Leistung und hoher Lebenserwartung. Ein enges Handels- und Versorgungsnetz bietet Ihnen kompetente technische Beratung und ein umfassendes Servicesystem.

Den **KUBOTA-Partner finden Sie ganz in Ihrer Nähe.** [www.kubota.de](http://www.kubota.de) · [kommunal@kubota.de](mailto:kommunal@kubota.de)

**KUBOTA (DEUTSCHLAND) GMBH**

Senefelder Straße 3-5 · 63110 Rodgau/Nieder-Roden · Telefon 06106 873-0 · Telefax 06106 873-197



# Kubota

Wir machen schwere Arbeit leichter